



SEITE

| | |
|---------|------------------------------|
| 1 | Inhaltsverzeichnis |
| 2 | In eigener Sache |
| 3 | Frau Gemeindeammann |
| 4 - 8 | Aus dem Gemeinderat |
| 9 | Nachrichten aus dem Bauwesen |
| 10 - 18 | Gemeinde aktuell |
| 19 - 20 | Agenda |
| 21 - 26 | Aus unserem Gemeindeleben |
| 27 | Polizeithemen |
| 28 - 29 | Statistiken |
| 30 - 31 | Stafettengespräch |
| 32 - 33 | Evang. Kirche |
| 34 - 35 | Kath. Kirche |
| 36 | Krabbelgruppe |
| 37 | Spielgruppe |
| 38 | schnellscht WiRaSoler |
| 39 | UBS Kids Cup |
| 40 | Jugendriegen |
| 41 | Turnfest Sonterswil |
| 42 - 43 | TV Wigoltingen |

SEITE

| | |
|---------|---------------------------------------|
| 46 - 47 | Music Friends |
| 48 | Schützenverein |
| 49 | Pistolenschützen |
| 50 - 51 | Elterndingsda |
| 52 - 53 | Fasnacht Wigoltingen 2016 |
| 54 - 55 | Frauengipfel |
| 56 - 57 | SEWIWA (Senioren Wigoltingen wandern) |
| 58 - 59 | Mittagstisch für Senioren |
| 60 - 61 | Museumsverein |
| 62 | Vago Weiher |
| 63 | Landfrauen Wigoltingen |
| 64 - 65 | Pfadi Feuerpfeil |
| 66 | Samariterverein |
| 67 | Spitex |
| 68 | Vorstellung Gewerbe (Hundeschule) |
| 69 | Volksschulgemeinde Wigoltingen |
| 70 | Zivilschutzregion Mittelthurgau |
| 71 | Bibliothek |
| 72 | Vereinsliste |



In eigener Sache



Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss

Ausgabe Sommer
3. Juni 2016

Ausgabe Herbst
2. September 2016

Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum
KW 27

Erscheinungsdatum
KW 40

Impressum

Redaktionsmitglieder

Doris Peterhans
Dorfstrasse 10, 8556 Engwang
071 657 15 74

Ursina Gallmann
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen
052 368 22 00

Daniela Müller
Alpsteinstrasse 3, 8556 Illhart
052 763 20 36

Druckauflage 1120 Ex.

Produktion

medienwerkstatt ag
steinackerstrasse 8
8583 sulgen
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten
dorfspatz@wigoltingen.ch

Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

„Saatengrün, Veilchenduft, Lerchenwirbel, Amselschlag, Sonnenregen, linde Luft!
Wenn ich solche Worte singe, braucht es dann noch große Dinge, Dich zu preisen, Frühlingstag!“

Der Frühling ist da, es ist die Zeit der erwachenden und spriessenden Natur. Und wussten Sie, dass mit der steigenden Lichtintensität vermehrt Serotonin und Dopamin ausgeschüttet werden? Diese sorgen für ein allgemein besseres Befinden und bewirken eine leichte Euphorie.

Der Frühling - viel besungen und mit Worten der Dichter umschrieben, die klebriger nicht sein könnten. Wenn man sich dann aber überlegt, in welcher Zeit die Worte erdacht wurden, kann es nachvollzogen werden, mit welcher Sehnsucht der Frühling herbeigesehnt wurde. In einer Zeit, da die Häuser ungeheizt waren und noch keine dichten Fenster hatten, das Wasser aus dem Brunnen ins Haus geschleppt werden musste und der Gang auf's WC durchaus Erfrierungen zur Folge haben konnte.

Und auch wenn ich jetzt weiss, dass Serotonin und Dopamin die Ursache für Glücksgefühle im Frühling sind, freue ich mich am Blick in den Garten und staune, wenn sich die scheinbar abgestorbenen Sträucher wieder in blühende Stauden verwandeln. Kurze Zeit nach dem Staunen fängt dann auch schon wieder das Schneiden der Sträucher an und die Grüngutmulde wird beansprucht und gefüllt.

Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist ein Service, der den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde dient. In keiner der umliegenden Gemeinden ist der Entsorgungshof so gut ausgebaut und jederzeit zugänglich. Sicherlich ist aber genau das auch ein Grund, der uns immer wieder mit Missbrauchsfällen konfrontiert. So wird die Sammelstelle des öftern von Leuten, die ausserhalb der Politischen Gemeinde wohnen, genutzt. Das spielt bei der Glassammelstelle und Karton keine Rolle. Beim Bauschutt, dem Grüngut und den Tierkadavern sind die Entsorgungskosten und Aufwendungen entsprechend hoch und zwingen uns laufend Massnahmen zu treffen, um den Missbrauch einzudämmen. Bei der Sammelstelle für Bauschutt sind bereits erste Massnahmen getroffen worden und ausserhalb der Werkhof-Öffnungszeiten ist die Mulde abgeschlossen. Aktuell suchen wir eine mögliche Lösung für die Tierkadaversammelstellen, denn auch dort konnten wir bei einer Stichprobenkontrolle feststellen, dass Tiere von ausserhalb der Gemeinde entsorgt wurden. Solche Verstösse werden von uns nicht geduldet und die Entsorgungskosten werden konsequent weiterverrechnet. Die Entsorgungsstelle ist für Kleinmengen und nicht für die gewerbliche Abfallentsorgung ausgelegt. Gerne werden wir Sie über die weiteren Massnahmen informieren.

Wir hoffen, mit den Massnahmen können wir den Bedürfnissen unserer Einwohnerinnen und Einwohner gerecht werden und eine dienstleistungsorientierte und kostengünstige Entsorgung auch künftig sicherstellen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und geniessen Sie die sonnigen Frühlingstage.



Sonja Wiesmann Schätzle
Gemeindepräsidentin



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat 09.11.2015 bis 22.02.2016

Planung, Erschliessung (Zonen- und Richtpläne); Aufarbeitung Abwasserdaten nach GIV-TG 12

Mit Einführung des neuen Geoinformationsgesetzes sind die Gemeinden in die Pflicht genommen worden einen Leitungskataster zu führen. Die Werkeigentümer müssen relevante Daten ihres Werkes unentgeltlich in den Leitungskataster übergeben. Der Leitungskataster wird aus den Werkinformationen abgeleitet. Basierend auf der SIA Norm 405 hat der GIV Verbund Thurgau für die Werkinformation die Geodatenmodelle neu erarbeitet. Die Erstellung des Leitungskatasters hat per Gesetz bis Ende 2016 zu erfolgen.

Die bis anhin erfassten Abwasserdaten sind über die ganze Gemeinde im GIV-Modell AWTG09 vorhanden. Dieser Datensatz beinhaltet zurzeit ca. 1'100 Schächte und 1'200 Haltungen, dazu kommen noch weitere 460 Tabellen von Sonderbauwerksdaten, Schachtdeckeln etc.

Teilweise sind Gemeindegebiete z.B. Uetwilen und andere ältere Leitungen noch nicht erfasst. Da aber mit der Aufarbeitung ein vertiefter Einblick in die Daten möglich ist, können danach die fehlenden Elemente besser abgeschätzt und in einem zweiten Schritt aufgearbeitet werden. Die Nachführung und Haltung des Mediums Abwasser ist bereits geregelt und wurde in einem früheren Zeitpunkt an das Ingenieurbüro Rizzoli übertragen.

Die Aufarbeitung nach GIV-TG12 wird dem Ingenieurbüro nrp (ehemals Rizzoli) vergeben.

Gewässerunterhalt; Kemmenbach, Egelshofen - Engwang

Beim Kemmenbach ist auf der Strecke Egelshofen - Engwang auf einer Länge von ca. 25 m die Uferböschung abgerutscht. Bei anhaltender Strömung muss davon ausgegangen werden, dass sich der Schaden vergrössert. Somit wird immer mehr Kulturland in den Bach abrutschen. Die Böschung soll wieder hergestellt werden und der Böschungsfuss mit Faschinen und Steinen gesichert werden. Gleichzeitig wird versucht, das Gerinne wieder in die Mitte des Bachs zu bringen.

Die Arbeiten sind mit den Kantonalen Ämtern abgesprochen und bewilligt. Der Ausführungszeitpunkt wurde vom Fischereiaufseher auf April 2016 festgelegt. Der Gemeinderat beschliesst, die Reparaturarbeiten den Firmen Kibag und Signer zu vergeben.

Unterhalt EW-Netz Wigoltingen; Bändlistrasse

Am Dienstag, den 10.11.2015 kam es an der Bändlistrasse zu einer Störung im Niederspannungsversorgungsnetz. Die Niederspannungsanlage ist ab Bändlistrasse 4 sanierungsbedürftig und im Störfall sind verhältnismässig viele Endverbraucher davon betroffen. Die Hausanschlussleitungen sind noch unter Kabeldecksteinen, was einen Kabelnachzug verunmöglicht.

Durch den Störfall wurde die Niederspannungsanlage bereits bis zur Bändlistrasse 4 saniert und somit ist es sinnvoll das Restnetz Bändlistrasse im aktuellen Zeitpunkt zu sanieren.

Der Gemeinderat beschliesst, die Niederspannungsanlage Bändlistrasse auf der ganzen Länge zu sanieren.

Friedhof Wigoltingen; Antrag Unterhaltsarbeiten Gemeinschaftsgrab

Das Gemeinschaftsgrab hat einen grösseren Unterhalt nötig. So ist der Zugang mit Platten und Kies dazwischen für Rollstuhlfahrer oder Rollatoren ungeeignet. Auch vor den Namenstafeln ist kein Platz für Blumenschalen etc.

Die Temperaturen lassen es zu, diese Arbeiten noch in diesem Jahr durchzuführen.

Dabei werden die Zugangsplatten zu einem Weg zusammengebaut. Vor den Namenstafeln werden Verbundsteine gelegt, damit Vasen und Blumenschalen ihren Platz haben. Die beiden Rabatten werden mit Rasenkantensteinen sauber eingefasst.

Die Politische Gemeinde Wigoltingen beschliesst, die Unterhaltsarbeiten gemäss Offerte Jörg Ritschard ausführen zu lassen.

aus dem Gemeinderat

Beiträge, Gebühren Gemeindeverwaltung

Die Gebühren der Gemeindeverwaltung (Kanzleigeühren) wurden letztmals am 25. September 2000 gesamthaft überarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt. Im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden sind diese Gebühren eher relativ hoch. Eine umfassende Anpassung drängt sich daher zurzeit nicht auf.

Folgende Gebühren sind neu zu genehmigen:

| | | |
|-------------------|---------------|----------|
| Fotokopien | schwarz/weiss | Fr. 0.20 |
| | farbig | Fr. 0.40 |

Mit dem neuen, gekauften Kopierer kann günstiger kopiert werden als mit dem geleasteten früheren Kopierer.

| | | |
|--|-------------------------|------------|
| Bearbeitung Ausländerausweise | | Fr. 10.00 |
| Prüfung Verpflichtungserklärung | | Fr. 30.00 |
| Hundesteuer | 1. Hund | Fr. 100.00 |
| | Für jeden weiteren Hund | Fr. 162.50 |

Der Gemeinderat genehmigt die obenstehenden Gebühren.

Rückgabe Versorgungsauftrag Wasserkorporation Engwang an die PG Wigoltingen

Bei der Erstellung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) fand mit den Wasserkorporationen Engwang, Hof und Wagerswil ein intensiver Austausch statt.

Das Ausbaukonzept des gesamten Gemeindegebietes wurde den Korporationen zur Stellungnahme eröffnet. Der Planungshorizont beläuft sich auf 15 Jahre und berücksichtigt die verschiedenen gesetzlichen Grundlagen und Anforderungen. Der Ruhe-Wasserdruck soll künftig zwischen 4 und 10 bar liegen, die Qualität muss immer sichergestellt sein und die Vorgaben des Feuerschutzamtes müssen berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat hat nach der Erarbeitung der GWP die finanzielle Machbarkeit der nötigen Ausbauten abklären lassen. Den Berechnungen liegen folgende Grundlagen zugrunde:

Der Wasserpreis der Wasserversorgung Wigoltingen darf sich nicht erhöhen.

Es sollen Varianten berechnet werden, ob und wie sich ein Anschluss der Wasserkorporation an die Wasserversorgung Wigoltingen auswirkt.

Am 18.06.2004 wurde festgehalten, dass die Schutzzonenausscheidung für die Wasserkorporation Engwang künftig nicht realisiert werden kann und mittelfristig das Wasser über die Wasserversorgung Wigoltingen bezogen werden muss. Aufgrund dieser Tatsache wurden nur noch Übergangskonzessionen erteilt, die am 08.05.2015 endeten.

Gemäss der Berechnung hat ein Zusammenschluss mit Engwang für die Wasserversorgung Wigoltingen keine negativen Auswirkungen, wenn der Wasserpreis auf Niveau möglichst zeitnah erhöht wird und die Wasserversorgung einen zusätzlichen Beitrag von Fr. 100'000 einbringt. Der Gemeinderat hat sich für diese Variante ausgesprochen.

An der Jahresversammlung der Wasserkorporation Engwang vom 24.02.2015 wurde nun grossmehrheitlich beschlossen, unter diesen Bedingungen den Versorgungsauftrag per 31.12.2015 an die Gemeinde Wigoltingen zurückzugeben. Gleichzeitig wurden die Gebühren und Tarife rückwirkend auf den 01.01.2015 auf das Niveau der Wasserversorgung Wigoltingen angehoben.

Aufgrund der vorstehenden Erwägungen beschliesst der Gemeinderat, die Rücknahme des Versorgungsauftrages des durch die Wasserkorporation Engwang versorgten Gebietes gemäss den vorliegenden Bedingungen per Saldo aller Ansprüche per 01.01.2016.

Post AG, Schliessung der Poststelle Wigoltingen, Stellungnahme Gemeinde

Für die Zustellung des Dossiers der Post CH AG vom 19.10.2015 (Eingang 20.10.2015) und für die Möglichkeit zur Stellungnahme bedanken wir uns. Gerne nutzen wir in diesem Zusammenhang die Gelegenheit für ergänzende Bemerkungen.



aus dem Gemeinderat

Allgemeine Bemerkungen

Wir verzichten auf eine Entgegnung zu den grundsätzlichen Anmerkungen der Post auf Seite 25 und beschränken uns auf eine sachliche statt emotionale Stellungnahme.

kursiv *Stellungnahme der Post gemäss Dossier*
normal Stellungnahme der Gemeinde zur Stellungnahme der Post

Zu 6. Stellungnahme der Post zu den Argumenten der Gemeinde

Die Post erwähnt in ihrer Stellungnahme, dass bei rückläufigen Mengen bei gleichbleibenden Kosten es die logische Konsequenz ist, dass die Öffnungszeiten unter Berücksichtigung des Nutzungsverhaltens angepasst werden. Die Post will näher zum Kunden - zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Die Öffnungszeiten müssen verhältnismässig bleiben und richten sich in erster Linie nach dem Kundenverhalten, also nach der Nachfrage (Vorgabe gemäss neuer Postverordnung, Art. 33, Abs. 3: „Bei der Festlegung der Öffnungszeiten orientiert sich die Post an den ortsspezifischen Nutzungsbedürfnissen der Bevölkerung und der Wirtschaft“).

Stellungnahme der Gemeinde

Die Statistiken auf den Seiten 16 und 17 des Dossiers zeigen, dass zwischen 2010 und 2014 die Kundengeschäfte um 2.9 %, die Einzahlungen um 1.3 %, die Briefe um 20.9 % und die Pakete um 5.8 % zugenommen haben. Einzig die Sendungsabholungen haben um 7.7 % abgenommen. Von einer rückläufigen Menge der Postgeschäfte kann also keine Rede sein.

Zudem verpflichtet der von der Post zitierte Art. 33, Abs. 3 der Postverordnung die Post, die Öffnungszeiten, das heisst Dauer und Tageszeit der Schalteröffnungszeiten, den Kundenbedürfnissen anzupassen. Dies ist in der Vergangenheit leider nicht geschehen. Im Gegenteil, die Post hat die Schalteröffnungszeiten reduziert. Mit einer Ausdehnung der Öffnungszeiten am Abend (die Post Wigoltingen schliesst bereits um 17.30 Uhr) hätten die Bedürfnisse der Bevölkerung (z.B. heimkehrende Pendler) und der Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe weit besser - eben kundengerecht - abgedeckt werden können. Es wäre daher angebracht, dass die Post die Bedürfnisse mittels einer repräsentativen Umfrage erheben würde, um dann mit bedürfnisgerechten Öffnungszeiten den Umsatz in der Poststelle Wigoltingen zu steigern.

Die Post erwähnt im untersten Abschnitt auf Seite 26, dass für die Post Wigoltingen gemäss Richtlinie für P-Filialen eine Öffnungszeit von 3 ½ Std./Tag (Mo - Fr) und 1 ½ Std./Sa ausreichen würde. Würden sich die 28'642 Kunden im Jahr (2014) schön gleichmässig verteilen, ergäbe dies 550 Kunden pro Woche. Bei den oben aufgeführten Öffnungszeiten von 19 Stunden pro Woche bzw. 1'140 Minuten hätte der Postmitarbeitende gerade einmal 2 Minuten Zeit für jeden Kunden. In „Stosszeiten“ wie an Monatsenden müssten die Kunden in deutlich weniger als 2 Minuten im wahrsten Sinne des Wortes „abgefertigt“ werden. In diesem Zusammenhang von bedürfnisgerechten und kundenfreundlichen Öffnungszeiten zu sprechen entbehrt jeglicher Grundlage. Die heutigen Öffnungszeiten der Post Wigoltingen von 5 ½ Std./Tag (Mo - Fr) und 2 ½ Std./Sa sind das absolute Minimum. Die Postmitarbeitenden können damit durchschnittlich 3.2 Minuten pro Kunde aufwenden (1'800 Min. : 550 Kunden). Mit einer Ausweitung der Öffnungszeiten und einer anderen tageszeitlichen Einteilung (gemäss einer wie oben erwähnten Umfrage) würde die Post Wigoltingen zusätzliche Kunden gewinnen.

Seite 27

...Von Umbauarbeiten und sicherheitsrelevanten Aspekten wurde im Rahmen der Gespräche zur Poststelle Wigoltingen weder gesprochen noch protokolliert.

Stellungnahme der Gemeinde

Hierzu hat sich die Post im versendeten Flyer Seite 1 an die Bevölkerung von Wigoltingen dahingehend geäussert, dass sich angesichts der geringen Nachfrage für eine Erneuerung die notwendigen Investitionen nicht rechnen. Hier wird klar von Umbau, respektive Erneuerung gesprochen.

aus dem Gemeinderat

Seite 27

Die Post erwähnt im ersten Absatz ihrer Stellungnahme, dass das Angebot in Postagenturen beinahe alle täglich in der heutigen Poststelle Wigoltingen nachgefragten Dienstleistungen umfasst.

Stellungnahme der Gemeinde

Entscheidend ist aber ganz besonders, dass in Postagenturen keine Bareinzahlungen mehr gemacht werden können. Dieses Bedürfnis ist bei den Kunden ausgewiesen, wie die 30'070 Einzahlungen im Jahre 2014 belegen. Die Post negiert es ganz einfach. Zudem können auf Postagenturen auch keine Massensendungen und Promo Post (durch Gemeinde nach Rücksprache mit Posthalter ergänzend) aufgegeben werden.

Die Post erwähnt im zweiten Absatz ihrer Stellungnahme Art. 44 Abs. 1, der besagt: „Der Zugang zu den Dienstleistungen des Zahlungsverkehrs ist angemessen, wenn für 90 % der ständigen Wohnbevölkerung die Dienstleistung zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb von 30 Minuten zugänglich ist.“ Der Wert 90 % wird schweizerisch gemessen und ausgewiesen.

Stellungnahme der Gemeinde

Die Postverordnung lässt es offen, ob sich der Erreichbarkeitswert auf die ganze Schweiz bezieht oder auf jede einzelne Gemeinde. Es erstaunt daher, dass die Post und bisher auch die PostCom den Erreichbarkeitswert gesamtschweizerisch auslegt und nicht für jede Gemeinde, zumal die Gemeinde Ansprechpartner für die Post ist. Die Auslegung des Erreichbarkeitswertes für die ganze Schweiz führt dazu, dass die Post mit ihren Poststellen in den Agglomerationen derart viele Einwohner innerhalb dieser 30 Minuten erreicht, dass sie in den ländlichen Regionen die Einwohner ohne weiteres vom Grundangebot im Zahlungsverkehr ausschliessen kann. Wir fragen uns, ob dies dem Willen des Gesetzgebers entspricht.

In der Gemeinde Wigoltingen können lediglich die Einwohner beim Bahnhof Müllheim-Wigoltingen (Gebiet Hasli, ca. 100 Einwohner) in 30 Minuten eine Poststelle erreichen (Müllheim, Märstetten, Weinfeldern), welche das Grundangebot im Zahlungsverkehr (insbesondere Bareinzahlungen) bietet. Gemäss der Tabelle auf Seite 22 des Dossiers betragen die gelegentlich angebotenen ÖV-Reisezeiten vom Dorfkern von Wigoltingen (Haltestelle Post) nach Müllheim, Märstetten oder Weinfeldern zwischen 16 (nicht 14) und 129 Minuten. Unter Berücksichtigung der Fusswege vom Wohnort bis zur Haltestelle, der Wartezeit bei der Haltestelle und des Fussweges von der Zielhaltestelle bis zur Poststelle ergeben sich in der Regel Reisezeiten von mehr als 30 Minuten. Von den zahlreichen Weilern in der Gemeinde Wigoltingen sind die Reisezeiten noch wesentlich länger.

Seite 28

Die Post erwähnt im untersten Absatz, dass sie bei der Umsetzung von Agenturen eine langfristige Zusammenarbeit mit ihren Partnern anstrebt.

Stellungnahme der Gemeinde

Die Post kann keine Garantie geben, dass der Volg längerfristig in Wigoltingen einen Laden führt. Die Postagentur im Volg ist folglich eine beschränkte Lösung auf Zeit.

Seite 30/31

Die Post erwähnt unten auf Seite 30 und oben auf Seite 31 im Kommentar zur Auflistung der geschlossenen Poststellen im Umkreis von Wigoltingen: Die erfreuliche Zunahme der Einwohnerzahl in Wigoltingen hat sich leider nicht auf die Nachfrage nach Postdienstleistungen am Postschalter ausgewirkt. Dies zeigen die Zahlen seit 2004 eindeutig. Dazu hätten sich die umgesetzten Optimierungen im Poststellennetz in der Umgebung von Wigoltingen positiv auf die Kundennachfrage am Schalter der Poststelle Wigoltingen auswirken können. Auch dies ist nicht eingetreten.

Stellungnahme der Gemeinde

Ein Vergleich der Entwicklung seit 2004 ist aufgrund der uns zur Verfügung gestellten Daten leider nur für die Kundenfrequenzen möglich. Er zeigt folgendes Bild:

| | |
|------|--------|
| 2004 | 28'610 |
| 2014 | 28'642 |



aus dem Gemeinderat

Die Zahl der Kunden ist seit 2004 stabil geblieben. Die positive Entwicklung in den verschiedenen Postdienstleistungen haben wir bereits unter der Stellungnahme zu Seite 26 erwähnt. Wir sind überzeugt, dass sich die Kundenfrequenzen und die Zahl der verschiedenen Postdienstleistungen weit positiver entwickelt hätten, wenn die Post ihre Öffnungszeiten nach Art. 33 Abs. 3 der Postverordnung tatsächlich auf die Nutzungsbedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaft ausgerichtet hätte.

Die sogenannte Optimierung im Poststellennetz in der Umgebung von Wigoltingen konnte sich nicht weiter auf die Kundenfrequenzen der Post Wigoltingen auswirken, weil lediglich ein Teil der 100 Einwohner im Einzugsbereich der geschlossenen Poststelle in Müllheim-Wigoltingen (geschlossen 2002, Hausservice) nach Wigoltingen ausweichen konnte. Die Einwohner der übrigen geschlossenen Poststellen liegen nicht im Einzugsbereich von Wigoltingen. Sie mussten sich auf andere Poststellen ausrichten.

Seite 31

Die Post erwähnt im zweiten Absatz oben: 2013 schnitt der Konzernbereich Poststellen und Verkauf erneut sehr gut ab. Bei den Privatkunden beträgt das Ergebnis unverändert zum Vorjahr 86 Punkte (Skala von 1 bis 100), bei den Geschäftskunden 82 Punkte (2011: 80 Punkte).

Stellungnahme der Gemeinde

Diese allgemeinen Werte sind wenig aussagekräftig. Interessant wäre zu wissen, wie die Postagenturen von der Bevölkerung im Einzugsbereich der Agenturen bewertet werden, und zwar nicht nur von Agenturnutzern, sondern von der Bevölkerung insgesamt. Damit würden auch die Bewertungen von Postkunden einfließen, die wegen der Umwandlung einer Poststelle in eine Agentur gezwungen sind, ihre Postgeschäfte anderswo zu erledigen.

Im untersten Absatz erwähnt die Post, dass Richtpläne denn auch nur für Behörden verbindlich sind.

Stellungnahme der Gemeinde

Diese Behördenverbindlichkeit gilt demnach auch für die PostCom, welche vom Bundesrat gewählt ist. Wir bitten die PostCom, den vom Bundesrat bewilligten kantonalen Richtplan in ihrem Entscheid zu berücksichtigen.

Seite 33

Im ersten Absatz erwähnt die Post, dass das Argument betreffend überdurchschnittlichem Netzabbau im Kanton Thurgau ins Leere läuft, da ein Poststellenabbau solange zulässig ist, als - was hier der Fall ist - die regulatorischen Vorgaben erfüllt sind.

Stellungnahme der Gemeinde

Die Post hat den Auftrag, alle Regionen der Schweiz gleich zu behandeln. Wir haben den Verdacht, dass die Post im Kanton Thurgau überdurchschnittlich viele Poststellen aufgehoben hat. Wir fragen uns, ob die Post „etwas zu verstecken“ hat, dass sie sich weigert, die Zahl der aufgehobenen und noch verbleibenden Poststellen je Kanton aufzuzeigen. Zudem ist es auch stossend, dass die Post die Erreichbarkeitswerte je Kanton nicht transparent darlegt, wie dies die Interpellation von Nationalrat Christian Lohr „Kahlschlag bei Poststellen“ (15.3833) fordert.

Der Gemeinderat hält an seinem Antrag fest und lehnt den Entscheid der Post vom 19. August 2015 (Eingang 20. August 2015), die Poststelle Wigoltingen zu schliessen und durch eine Agentur zu ersetzen, weiterhin ab. Stattdessen beantragt er, die Post sei durch die PostCom aufzufordern, die Poststelle bestehen zu lassen und deren Öffnungszeiten Mo - Fr von heute 5 ½ h beizubehalten.

Der Gemeinderat Wigoltingen ersucht die PostCom, unter Würdigung der aufgeführten Begründungen und ergänzender Stellungnahme, seinem Antrag zu entsprechen und ein Zeichen zu Gunsten eines kundengerechten Service Public zu setzen.

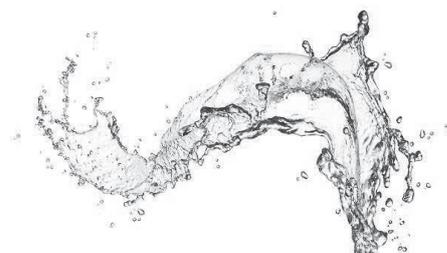
Nachrichten aus dem

Bauwesen



| Bauherrschaft | Bauvorhaben |
|--|--|
| Regine und Raphael Werner, Säntisstrasse 6, 8556 Illhart | Neubau Schwimmteich und Gartenneugestaltung Bewilligung erteilt am: 09.11.2015 |
| Peter Aschmann, Birkenhofstrasse, 8556 Illhart | Erweiterung Remise, Düngerlager und PV Technik Bewilligung erteilt am: 09.11.2015 |
| Peter Aschmann, Birkenhofstrasse, 8556 Illhart | Ausbau Dachvorsprung nordseitig Bewilligung erteilt am: 09.11.2015 |
| Peter Aschmann, Birkenhofstrasse, 8556 Illhart | Erweiterung Arbeits- und Lagerraum Produktaufbereitung Bewilligung erteilt am: 09.11.2015 |
| Mathias und Corinne Hänseler-Ribi, Dorfstrasse 10, 9565 Rotenhausen | Neubau Einfamilienhaus inkl. Carport Eggrainstrasse 23, Wigoltingen Bewilligung erteilt am: 23.11.2015 |
| Peter Brügger, Unterdorfstrasse 4, 8556 Wigoltingen | Neubau Gartenhaus Bewilligung erteilt am: 23.11.2015 |
| Marie-Louise Aerni, Bahnhofstrasse 9, 8554 Müllheim-Wigoltingen | Erstellung Parkplatz Bewilligung erteilt am: 11.01.2016 |
| Roland und Rebecca Weber, Bernrainstrasse 12, 8556 Wigoltingen | Neubau Sichtschutzmauer Bewilligung erteilt am: 11.01.2016 |
| Kissling Bau GmbH, Seuzacherstrasse 99, 8474 Dinhard | Teilabbruch Lamperswilerstrasse 1 Bewilligung erteilt am: 11.01.2016 |
| Thomas Hirt und Sascha Schelbli, Dorfstrasse 12, 8564 Wäldi | Aufbau und Ausbau Dachgeschoss Höhenweg 3, Wagerswil Bewilligung erteilt am: 11.01.2016 |
| Kissling Bau GmbH, Seuzacherstrasse 99, 8474 Dinhard | Neubau Mehrfamilienhaus Lamperswilerstrasse 1, Wigoltingen Bewilligung erteilt am: 25.01.2016 |
| Christoph Uhlmann, Im Binz 1, 8556 Engwang | Ersatz Schwimmbad Bewilligung erteilt am: 22.02.2016 |
| Walter Rüd, Romontenstrasse 8, 8556 Illhart | Balkonüberdachung mit Windschutz Ochsenstrasse 1, Illhart Bewilligung erteilt am: 22.02.2016 |
| José Pereira Ferreira, Unterdorfstrasse 28, 8556 Wigoltingen | Ersatz Balkongeländer und neue Sitzplatzüberdachung Bewilligung erteilt am: 22.02.2016 |





Politische Gemeinde Wigoltingen, Wasserversorgung Information zum Trinkwasser

| | |
|---------------------------------|--|
| Trinkwasserqualität 2015 | Wigoltingen (Wigoltingen, Hasli, Illhart usw.) |
| Versorgte Einwohner | rund 2'100 (im eigenen Versorgungsgebiet) |
| Herkunft des Wassers | <p>Wigoltingen: 100 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten</p> <p>Illhart: 90 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten 10 % aufbereitetes Quellwasser</p> <p>Oberdorf (Illhart): 100 % des Trinkwassers von der WV Raperswilen (Mischwasser aus Quellen und Seewasser)</p> <p>Altenklingen und Egelshofen: 100 % des Trinkwassers von der WV Märstetten</p> <p>Engwang: Grundwasserpumpwerk Bonau</p> |



| | |
|-------------------------------|---|
| Behandlung des Wassers | <p>Quellwasser Illhart: Entkeimung durch UV</p> <p>Quellwasser Raperswilen: Entkeimung durch UV</p> |
|-------------------------------|---|

| | |
|------------------------------|--|
| Chemische Beurteilung | <p>Gesamthärte im Gebiet Wigoltingen: ca. 30° fH (ziemlich hart)</p> <p>Gesamthärte im Gebiet Illhart: ca. 35° fH (hart)</p> <p>Gesamthärte im Gebiet Oberdorf (Illhart): ca. 35° fH (hart)</p> <p>Gesamthärte Altenklingen und Egelshofen ca. 39° fH (hart)</p> |
|------------------------------|--|

Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Nitrat: | |
| Wigoltingen und Illhart | ca. 12.5 mg Nitrat pro Liter |
| Altenklingen und Egelshofen | ca. 22 mg Nitrat pro Liter |

Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser
Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der
Lebensmittelgesetzgebung.

| | |
|--------------------------------|---|
| Hygienische Beurteilung | Die mikrobiologischen Proben lagen - soweit untersucht - innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. |
|--------------------------------|---|

| | |
|-------------------|---|
| Besonderes | <p>Wigoltinger Trinkwasser hat guten Geschmack. Es schmeckt immer frisch. Trinkwassertemperatur rund 10° bis 12° C.</p> <p>Die Wasserversorgung Wigoltingen hat eine Qualitätssicherung und ein TWN-Konzept (Trinkwasser in Notlagen) nach dem System des SVGW.</p> |
|-------------------|---|

| | |
|--------------------------|---|
| Weitere Auskünfte | <p>Wasserversorgung Wigoltingen Betriebsleiter Horst Gödl Bahnhofstrasse 30, 8556 Wigoltingen, Tel. 052/763 20 49</p> |
|--------------------------|---|



Richtige Entsorgung von Karton und Styropor beim Werkhof Wigoltingen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Beim Werkhof Wigoltingen bieten wir Ihnen unter anderem auch die Entsorgung von Karton und Styropor an. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass die Entsorgung vom Karton nicht so durchgeführt wird, wie gewünscht.

Was gehört in die Kartonmulde:



- nur saubere Kartonverpackungen, Wellkarton usw. (mit Recycling-Symbol)
- Karton bitte flach drücken, bündeln und nicht mit Papier mischen
- Fremdstoffe wie bspw. Klebebänder usw. entfernen



Nicht in die Kartonmulde gehören:



- Fremdstoffe wie Kleber, Folie usw.
- Mit Haushaltkehrrecht-Symbol gekennzeichnete Kartons (wie bspw. **TetraPak**)
- Styropor



Sie können den Karton jederzeit tagsüber in den Sammelcontainer beim Werkhof Wigoltingen entsorgen. Styropor kann ebenfalls zu jeder Zeit tagsüber (Montag bis Freitag von 7.30 – 17.00 Uhr) im Werkhof abgegeben werden.

Ebenfalls möchten wir Sie nochmals auf den Kuh-Bag aufmerksam machen. Der Kuh-Bag ist ein Sammelsack für gemischte Kunststoffe aus Haushalten. Er ist bei der Poststelle in Wigoltingen erhältlich und kann beim RAZ Weinfelden oder beim Entsorgungszentrum Weinfelden abgegeben werden.

Was gehört in den Kuh-Bag:



- Shampoo- und Waschmittelflaschen
- Öl- und Essigflaschen
- Lebensmittelverpackungen
- Milch- und Kaffeerahmflaschen
- Becher, Schalen
- Blumentöpfe, Eimer, Kanister
- Getränkekarton (**TetraPak**)
- Milchverpackungen
- Tragetaschen
- Bedruckte / unbedruckte Folien
- Verpackungsmaterial
- Schrumpf- und Stretchfolie

Was gehört weiterhin in den Kehrichtsack:



- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren und anderen Lebensmitteln
- Verpackungen mit Restinhalten
- Einweggeschirr
- Spielzeug ohne Batterien und ohne elektrische Komponenten, Gartenschläuche etc.
- Kunststoffe im Verbund mit anderen Materialien

Weitere Informationen finden Sie auf: www.kuh-bag.ch oder www.kvatg.ch

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN





Information Erhöhung Hundesteuer / Einführung AMICUS

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter

Wir haben Sie bereits im letzten Dorfspatz über die Erhöhung der Hundesteuer informiert. Die Tarife betragen seit dem 01.01.2016:

| Anzahl Hunde | 2016 |
|--|------------|
| Für einen Hund | Fr. 100.00 |
| Für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt | Fr. 162.50 |

Ausserdem wurde am 01.01.2016 die neue Hundedatenbank AMICUS, welche die bisherige Datenbank ANIS ersetzt, eingeführt. Die Zugangsdaten bleiben für die bestehenden Hundehalter gleich wie beim ANIS Login. Neue Hundehalter bekommen die Zugangsdaten nach der Registrierung bei der Gemeinde von AMICUS per Post zugestellt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



<http://magazin.mydog365.de/recht/hundesteuer-wer-zahlt-fuer-was/>

AUFFAHRT 2016

DIE GEMEINDEVERWALTUNG WIGOLTINGEN BLEIBT AM

MITTWOCH, 05. MAI 2016 AB 16.00 UHR

BIS

MONTAG, 09. MAI 2016, 08.00 UHR



GESCHLOSSEN

**FÜR DRINGENDE ANGELEGENHEITEN STEHEN IHNEN
FOLGENDE TELEFONNUMMERN ZUR VERFÜGUNG:**

**FRAU GEMEINDEAMMANN, S. WIESMANN
BESTATTUNGSAMT, F. TOPPIUS**

**079 367 04 03
078 760 63 78**

FÜR DAS VERSTÄNDNIS DANKEN WIR IHNEN

POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN



Mitteilungen vom Steueramt

Die Abgabefrist Steuererklärung 2015 ist der 30. April 2016



Fristverlängerung Einreichung Steuererklärung 2015 online möglich

Bitte wählen Sie auf unserer Gemeindehomepage www.wigoltingen.ch, Verwaltung - Online-Schalter - Fristerstreckung Steuererklärung „Link“.

Die Frist kann längstens bis 30. September 2016 erstreckt werden.

Download für das Ausfüllen der Steuererklärung

Den Download eFisc2015 finden Sie auf unserer Gemeindehomepage www.wigoltingen.ch, Verwaltung - Online-Schalter - Steuererklärung Fisc als Download „Link“.

Provisorische Steuerrechnung 2016

Versand: Ende April 2016

Zahlungsfristen:

1. Rate: 31. Mai 2016
2. Rate: 31. August 2016
3. Rate: 31. Oktober 2016



Für eine allfällige Anpassung der Steuerrechnung nehmen Sie bitte mit dem Steueramt Kontakt auf. Bitte lassen Sie die Steuerrechnung nur bei wesentlichen Abweichungen anpassen - Danke
(z.B. Eintritt ins Berufsleben, Pensionierung usw.)

Daueraufträge – bitte Referenznummer anpassen

Für jedes neue Steuerjahr gibt es neue orange Einzahlungsscheine mit einer neu ermittelten Referenznummer. Bitte ändern Sie Ihre Daueraufträge auf die neuen Referenznummern ab, sonst wird die Zahlung der alten Rechnung gutgeschrieben.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!





Individuelle Prämienverbilligung 2016

Die Kantone gewähren gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung. Um in den Genuss der Prämienverbilligung 2016 zu kommen, ist im Kanton Thurgau ein Antrag zu stellen.

Den voraussichtlichen Bezückerkreis wurde gemäss den rechtlichen Bestimmungen aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2015 ermittelt. Bitte beachten Sie, Die Prämienverbilligung wird direkt an die Krankenkassen ausbezahlt.

Welches sind die Grundlagen für die Berechnung der Prämienverbilligung 2016?

Für die Bezugsberechtigung der Prämienverbilligung sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2016 entscheidend. Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung ist grundsätzlich die provisorische Steuerrechnung 2015 per Stichtag 31. Dezember 2015.

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen 2016 für Erwachsene?

| Einfache Steuer zu 100% in Fr. | Prämienverbilligung in Fr. |
|--------------------------------|----------------------------|
| bis 400.- | 1'800.- |
| bis 600.- | 1'356.- |
| bis 800.- | 900.- |

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen 2016 für Kinder?

| Einfache Steuer zu 100% in Fr. | Prämienverbilligung in Fr. |
|--------------------------------|----------------------------|
| bis 800.- | 864.- |
| bis 1'600.- | 540.- |

In der Schweiz nach dem KVG obligatorisch versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung. Diese Leistung kann nur beansprucht werden, wenn der Antragsteller für das Kind die Krankenkassenprämien bezahlt.

Wann erhalten Sie die Auszahlungsmitteilung über Ihren Prämienverbilligungsanspruch? Auf welches Konto wird der Betrag überwiesen?

Der definitive Anspruch und die Betragshöhe der Prämienverbilligung wird Ihnen mit der Auszahlungsmitteilung schriftlich mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass die Auszahlung aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen seit 1. Januar 2014 gesamtschweizerisch direkt an Ihren Krankenversicherer zugunsten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP; Grundversicherung) erfolgt. Ihre Monatsprämie reduziert sich damit, sobald die Krankenkasse von der Überweisung Kenntnis hat und die Anrechnung vorgenommen ist. Die Prämienverbilligungen werden im Zeitraum von Ende Mai bis Ende Dezember 2016 mitgeteilt.

Haben Sie Familienangehörige, die in EG-/EFTA-Staaten wohnen?

Für nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EG/EFTA-Staaten wohnen und in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind, verlangen Sie bitte das Ergänzungsblatt bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Ihrer Wohngemeinde (EG/EFTA: Rechtskraft Schweizer Abkommen 01.01.2016).

Einreichen des Antragformulares

Bitte reichen Sie das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antragsformular **innert 30 Tagen nach Erhalt bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Ihrer Wohngemeinde** ein.

Wo erhalten Sie weitere Angaben?

Weitere Angaben finden Sie auf dem Informationsblatt zur Prämienverbilligung 2016 im Kanton Thurgau unter der Homepage www.gesundheit.tg.ch. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte **ausschliesslich** an die Krankenkassen-Kontrollstelle Ihrer Wohngemeinde.



Beispiel Neubemessung Prämienverbilligung

- Wann: Einspracherecht bei verschlechterten wirtschaftlichen Verhältnissen
- Einsprachefrist: Einsprache erst nach Rechtskraft der definitiven **Steuerschlussrechnung** möglich. Spätestens aber innerhalb von 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung !!!

Beispiel Neubemessung IPV 2015

- 31.01.2016 Versand der Steuererklärung 2015
- 30.04.2016 Abgabe der Steuererklärung 2015
- 18.05.2016 Versand der Steuerveranlagung 2015
- 17.06.2016 Rechtskraft der Steuerveranlagung 2015
(30 Tage nach Erhalt der Steuerveranlagung)
- 30.06.2016 Erhalt der Schlussrechnung 2015
(Die Schlussrechnung wird in der Regel 45 Tage nach erfolgter definitiver Steuerveranlagung versandt.)
- 29.07.2016 Rechtskraft der Schlussrechnung
= Beginn der Einsprachefrist IPV
- 28.08.2016 Ende der Einsprachefrist IPV**
(30 Tage nach rechtskräftiger Schlussrechnung)

Für das Jahr 2016 betragen die Prämienverbilligungen:

| Kategorie | Einfache Steuer zu 100% in Fr. | Prämienverbilligung in Fr. |
|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| A | bis 400.- | 1800.- |
| B | bis 600.- | 1356.- |
| C | bis 800.- | 900.- |
| Kinder Vermögen 0 | | |
| | bis 800.- | 864.- |
| | bis 1'600.- | 540.- |

Für das Jahr 2015 betragen die Prämienverbilligungen (Neubemessungen):

| Kategorie | Einfache Steuer zu 100% in Fr. | Prämienverbilligung in Fr. |
|--------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| A | bis 400.- | 1728.- |
| B | bis 600.- | 1296.- |
| C | bis 800.- | 864.- |
| Kinder Vermögen 0 | | |
| | bis 800.- | 864.- |
| | bis 1'600.- | 540.- |

Seit 2014 wird die Prämienverbilligung direkt an die Krankenkassen ausbezahlt und reduziert damit Ihre monatlichen Krankenkassen-Prämien.





www.schweizbewegt.ch

!! ABGESAGT !!

Leider müssen wir dieses Jahr vorerst auf die Aktivität „Schweiz bewegt“ verzichten. Unser Duellpartner, die Gemeinde Freimettigen BE, wäre gerne für eine Revanche bereit, musste aber aus organisatorischen Gründen absagen. Ausserdem hat uns die in den vergangenen Jahren tendenziell abnehmende Besucherzahl dazu bewogen, sicher für ein Jahr an der Teilnahme von „Schweiz bewegt“ auszusetzen.

VORANZEIGE

Tag der offenen Tür

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof öffnen ihre Tore!

Wann: Samstag, 21. Mai 2016
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr



Der Bevölkerung stehen die Türen für eine Besichtigung offen.

Wir laden Sie ein, sich über die Tätigkeiten der Verwaltung und der Werkhofmitarbeiter zu informieren, mit der Gemeindepräsidentin oder den Gemeinderäten ins Gespräch zu kommen und an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein.

Weitere Details erfahren Sie aus dem Flugblatt, das allen Haushaltungen zugestellt wird.



Danke, merci, grazie, gracias.....

liebe Ruth Haegi



Am 29. Januar 2016 um 13.00 Uhr war es soweit. Mit einem Apéro im Kreise unzähliger ehemaliger und aktueller Behördenmitglieder und Verwaltungsmitarbeitenden durften wir Ruth Haegi verabschieden.

Für Ruth Haegi hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Ganze Generationen von Gemeindeammännern, Gemeinderätinnen, Gemeinderäten und Lernenden hat Ruth im Laufe ihrer Tätigkeit als Gemeindeschreiberin, als Finanzchefin und Lehrlingsbetreuerin unterstützt, gecoacht und ausgebildet.

Es sind vor allem zwei Eigenschaften, die mir durch den Kopf gehen, wenn ich an Ruth Haegi als Gemeindeschreiberin und Finanzchefin denke. Es ist ihre Leidenschaft für Zahlen, Tabellen und Auswertungen, ideale Voraussetzung, um die Buchhaltung der Gemeinde zu führen. Die andere Eigenschaft von Ruth ist ihre Treue und unerschütterliche Loyalität zur Gemeinde Wigoltingen. Im Stafettengespräch wurde Ruth gefragt: „**In dieser langen Zeit haben Sie sicher Erfreuliches und weniger Erfreuliches erlebt. Was können Sie dazu erzählen?** Oh, das ist eine schwierige Frage! Eigentlich war es immer gut. Ich hatte oder habe immer noch Freude an der Arbeit und das Verhältnis zu den Mitarbeitenden stimmt(e) auch immer. Nein, Negatives kann ich nichts erzählen.“

Ich bin überzeugt, diese Aussage ist nicht einmal geflunkert. Genauso habe ich Ruth erlebt; die Freude an der Arbeit und für die Gemeinde haben sie unerschütterlich durch stürmische und weniger stürmische Zeiten begleitet. Du warst der Fels in der Brandung, für Gemeinderäte, für Deine Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung und in den letzten Jahren für mich.

Danke, merci, grazie, gracias.....liebe Ruth

Im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung von Wigoltingen danke ich Dir für Deine Treue, Deine unerschütterliche Loyalität und Dein aussergewöhnliches Engagement für die Gemeinde und die Gemeindeverwaltung.

Wir wünschen Dir Gesundheit, Zeit und Musse für Dich und Deine Familie, die sicherlich so manches Mal auf Dich verzichten musste, wenn eine Gemeindeversammlung war oder eine Sitzung wieder einmal länger dauerte. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön.





Lehrlingsaustausch 14.09.2015 - 01.02.2016

Einige Monate voller neuer Eindrücke, Erkenntnisse und vieler neuer Leute gehen vorbei. Die vergangenen viereinhalb Monate verbrachte ich im Lehrlingsaustausch bei der Gemeinde Märstetten. Es war eine sehr spannende und aufschlussreiche Zeit.

In Märstetten wurde ich von allen herzlich empfangen und fühlte mich sofort willkommen. Mir wurde zuerst das Gemeindehaus gezeigt und anschliessend wurde ich in die Lehrlingsarbeiten eingeführt.

Die Schwerpunkte des Austausches lagen vor allem in den Ämtern Einwohnerkontrolle und Steueramt. Das Steueramt war etwas ganz neues für mich. Ich habe viel über die verschiedenen Steuerarten gelernt und finde, es ist eine sehr spannende Arbeit, welche mir auch für später sehr hilfreich sein kann.

Es ist spannend die Unterschiede von Gemeinde zu Gemeinde zu betrachten. Auch wenn es nur Kleinigkeiten sind, fallen sie dennoch auf. Es werden so viele Dinge anders gehandhabt, dass ich mich in die einfachsten Arbeiten wieder neu einarbeiten musste.

Ich lernte ebenfalls ein anderes Computer-Programm kennen. Das VRSG (Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen) ist ein Programm, welches eher die grösseren Gemeinden verwenden. In Wigoltingen verwenden wir das Ruf-Programm, welches eher für kleinere Gemeinden gedacht ist. Im Grunde geht es aber um's Gleiche. Die Daten der Einwohner werden erfasst und können jederzeit abgerufen werden. Das VRSG ist etwas anders gestaltet und aufgebaut als das Ruf-Programm.

In der Zeit, als ich in Märstetten tätig war, wurden Sie von Rebecca Fischer, der Lernenden aus Märstetten, bedient. Wir gehen zusammen in den überbetrieblichen Kurs und kannten uns daher schon etwas. In der Zeit habe ich viel gelernt und finde einen Lehrlingsaustausch eine gute Sache, bin aber auch sehr froh wieder hier zu sein. Es war eine grosse Umstellung, aber dennoch sehr lehrreich und eine wertvolle Erfahrung.

Ich freue mich darauf, Sie in Zukunft wieder bedienen zu dürfen.

Freundliche Grüsse und bis bald.

Chiara Mirnegg



Agenda

April 2016 - Juli 2016

APRIL

- 25.03.-10.04. Frühlingsferien
- 08./09. Häckseldienst
- 10. Abstimmungswochenende
- 10. Museumsverein Ausstellung
- 17. Erstkommunion Kirche Müllheim
- 17. Museumsverein Ausstellung
- 18.-21. Alteisensammlung
- 20. Altpapiersammlung VSG (ohne Karton)
- 21. Mütter- und Väterberatung
- 24. Museumsverein Ausstellung
- 27. Frauengipfel

MAI

- 01. Konfirmationsgottesdienst in Wigoltingen
- 01. Museumsverein Ausstellung
- 05.-16. Pfingstferien
- 08. Museumsverein Ausstellung
- 16. Firmung Kirche Müllheim
- 16. Jungtierausstellung
- 19. Mütter- und Väterberatung
- 24. Rechnungsgemeinde Politische Gemeinde
- 25. Frauengipfel





Agenda

April 2016 - Juli 2016

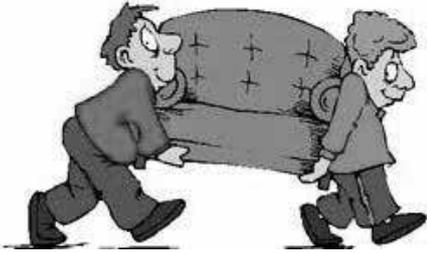
JUNI

- 03. Redaktionsschluss Dorfspatz
- 04. Gemeinde-Sprechstunde
- 05. Abstimmungswochenende
- 16. Mütter- und Väterberatung
- 16. Platzkonzert in Illhart
- 21. Rechnungsgemeinde Volksschulgemeinde
- 23. Platzkonzert in Engwang
- 24. Konzert im Chürzipark

JULI

- 11.07.-14.08. Sommerferien

Aus unserem Gemeindeleben



Wir begrüßen:

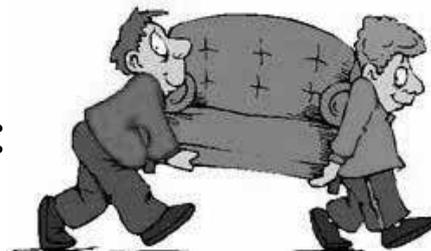
Bächtold Pascal, in Bonau
Bächtold Verena mit Jasmin, in Bonau
Bitzer Stefan, in Wigoltingen
Gegenfurtner Martin, in Wigoltingen
Glöckner Denise, in Wigoltingen
Hedinger Stefan, in Wigoltingen
Hudacek Jan, in Wigoltingen
Jezikova Monika, in Wigoltingen
Janda Andreas, in Bonau
Kiss Klaus und Franziska mit Casey, in Wigoltingen
Kunert Wolfgang, in Wigoltingen
Lehmann Wendolin und Heidi, in Wigoltingen
Mäder Nils, in Wigoltingen
Marciniak Robert, in Müllheim-Wigoltingen
Matala Jozef, in Wigoltingen
Pecovnik Aleksandra mit Marlon, in Wigoltingen
Ritschard Silvio, in Wigoltingen
Rutz Roland, in Wagerswil
Schläpfer Margrit, in Wigoltingen
Schneider Nadia mit Jamie-Lynn, in Wigoltingen
Steinbrunner Evelyn, in Wigoltingen
Tüsel Monika, in Wigoltingen
Weiss Thomas und Will Andrea mit Victoria, in Wigoltingen
Wolff Daniel, in Bonau
Garatti Claudia mit Moesha und Nico, in Wagerswil
Hrehusova Renata mit Timea, in Wigoltingen
Kunz Willi, in Wigoltingen
Luginühl Nina, in Wigoltingen

Herzlich Willkommen!



Aus unserem Gemeindeleben

Wir verabschieden:



Aschmann Lea, Illhart
Brändli Roman, Bonau
Cota Fialho Valter, Wigoltingen
Da Silva Candido Lopes Clara mit Candido Lopas Vania, Wigoltingen
Candido Lopas Hugo, Wigoltingen
Gallusser Dimitri, Wigoltingen
Gubler Marcel, Wigoltingen
Gubler Remo, Wigoltingen
Hammargren Anders, Bonau
Hauser Dinah, Wigoltingen
Kälin Simon, Wigoltingen
Kaufmann Miriam, Wagerswil
Kranich Thomas, Wigoltingen
Kurattli Cornelia, Wigoltingen
Lopes Azevedo Simao Pedro, Wigoltingen
Lutz Debora, Engwang
Oehler Sonja, Müllheim-Wigoltingen
Rüegsegger Sira, Wigoltingen
Schaffhauser Daniel, Wagerswil
Schällebaum Walter und Helene, Bonau
Singer Jonathan, Wigoltingen
Wanner Marlies, Müllheim-Wigoltingen
Raths Heike mit Marcella und Alicia, Wigoltingen
Freitas Alves Ana, Wigoltingen
Kämpf Esther, Illhart
Zülle Theresia, Wigoltingen

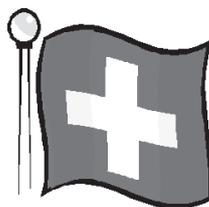
Auf Wiedersehen und alles Gute!

Aus unserem Gemeindeleben

Einbürgerung:

Peters Irina Wladimirowna, Wigoltingen

Wir gratulieren!



Hochzeiten:

11.12.2015 Lauchenauer Diana und Uhlmann Andreas, Bonau

19.01.2016 Willi Sandra und Lenherr Dominik, Wagerswil

29.01.2016 Widler Andrea und Eigenmann Marcel, Wagerswil

Herzlichen Glückwunsch!

Geburten:



05.08.2015 Aliji Bejan, Sohn der Meleat und des Remzi Aliji, Illhart

06.11.2015 Kreis Anic, Tochter der Jasmin Stirnimann und des Mario Kreis, Illhart

13.11.2015 Homberger Lara, Tochter der Nadia und des Roger Homberger, Wigoltingen

14.11.2015 Truniger Gion, Sohn der Dorina und des Urban Truniger, Wigoltingen

22.11.2015 Bottlang Nick, Sohn der Céline und des Stefan Bottlang, Wigoltingen

04.12.2015 Jurke Elaine, Tochter der Denise und des Daniel Jurke, Illhart

04.12.2015 Jurke Finlay, Sohn der Denise und des Daniel Jurke, Illhart

12.12.2015 Sturzenegger Raphael, Sohn der Bernadette und des Erich Sturzenegger, Wigoltingen

15.12.2015 Meier Jaron, Sohn der Monika Meier und des René Grätzer, Wigoltingen

26.12.2015 Wehrli Raphael, Sohn der Mirjam und des Dominik Wehrli, Wigoltingen

03.01.2016 Brauchli Lukas, Sohn der Katia und des Hanspeter Brauchli, Wagerswil

10.01.2016 Sonderegger Janosch, Sohn der Anja und des Ivo Sonderegger, Wigoltingen

17.01.2016 Uhlmann Dario, Sohn der Diana und des Andreas Uhlmann, Bonau

14.02.2016 Mikolaj Janika, Tochter der Marietta und des Drazenko Mikolay, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!



Aus unserem Gemeindeleben



Wir gratulieren:

| | | |
|------------|----------|--|
| 04.04.2016 | 87 Jahre | Frau Heidi Ilg-Straub, Bändlistrasse 7, 8556 Wigoltingen |
| 15.04.2016 | 80 Jahre | Herr Albert Metzger-Furrer, Ebenau, 8556 Wigoltingen |
| 19.04.2016 | 80 Jahre | Herr Bernhard Klee-Schläpfer, Hauptstrasse 4, 8564 Wagerswil |
| 20.04.2016 | 80 Jahre | Herr Paul Nater-Boltshauser, Kürziweg 5, 8556 Wigoltingen |
| 21.04.2016 | 80 Jahre | Frau Gertrud Uhlmann-Labhart, Neugrüt, 8554 Bonau |
| 25.04.2016 | 88 Jahre | Frau Liselotte Geiger-Frei, Kirchstrasse 4, 8556 Wigoltingen |
| 01.05.2016 | 86 Jahre | Frau Pia Eberle-Lässer, Gehrauerstrasse 16, 8554 Bonau |
| 03.05.2016 | 85 Jahre | Herr Kurt Kunz, Kürziweg 2a, 8556 Wigoltingen |
| 08.05.2016 | 89 Jahre | Frau Olga Brauchli-Gerig, Kirchstrasse 6, 8556 Wigoltingen |
| 03.06.2016 | 86 Jahre | Frau Elsbeth Weber-Brack, Alterszentrum Weinfeld, Alpsteinstrasse 14, 8570 Weinfeld |
| 08.06.2016 | 88 Jahre | Frau Elisabeth Wenk-Ritter, Engwangerstrasse 8, 8556 Wigoltingen |
| 16.06.2016 | 98 Jahre | Frau Erna Müller-Bommeli, Kirchstrasse 18, 8556 Wigoltingen |
| 28.06.2016 | 85 Jahre | Herr Rudolf Von Niederhäusern-Freitag, Hofstrasse 4, 8556 Engwang |

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert. Die Politische Gemeinde Wigoltingen veröffentlicht im Dorfspatz folgende Mutationen:

| | |
|------------------|--|
| Eheschliessungen | |
| Geburt | nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt) |
| Todesfälle | |
| Zuzüge | nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt) |
| Wegzüge | nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt) |
| Geburtstage | |

Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfspatz gewünscht wird. Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfspatz veröffentlicht werden darf.

Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle und Geburtstage veröffentlicht. Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfspatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.

Tel. 052 368 22 00

E-Mail: info@wigoltingen.ch

Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Herr
Hellmuth Suter-Nurfer
Püntstrasse 5
8556 Wigoltingen



Herr
Richard Jud
Gillhofstrasse 2
8554 Bonau



Herr
Gebhart Helg-Wirth
Gehrauerstrasse 3
8554 Bonau

Frau
Elsa Nater-Berli
Schloss Berg
8572 Berg



Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Herr
Arnold Forster-Wepf
Kirchstrasse 8
8556 Wigoltingen



Frau
Martha Aerni-Wacker
Alterszentrum Bussnang
Viaduktstrasse 9
9565 Bussnang

Frau
Rosa Aebischer-Kropf
Altersheim Bannau
Gaswerkstrasse 6
8570 Weinfelden

Tipps gegen ungebetene Personen an der Haustüre

Wenn es läutet, stehen leider nicht immer willkommene Gäste vor der Haustüre. Die Kantonspolizei Thurgau muss immer wieder Meldungen von Opfern entgegen nehmen, die „über den Tisch gezogen“ oder in den eigenen vier Wänden bestohlen wurden.

Dabei geht es beispielsweise um Verkäufer, die unter einem Vorwand Produkte (Pfannensets, Stromgeneratoren, Teppiche etc.) zu „unschlagbaren Sonderpreisen“ anbieten. Vielfach stellt sich aber erst im Nachhinein heraus, dass die Waren minderwertig oder schlicht unbrauchbar sind. Die Kantonspolizei Thurgau rät, bei Haustürgeschäften sehr vorsichtig zu sein und im Zweifelsfall auf den Kauf zu verzichten.

Es gibt auch Kriminelle, die sich als Handwerker ausgeben, dem Nachbarn angeblich einen Zettel hinterlassen möchten oder eine Notlage vortäuschen (Unwohlsein, Unfall, Handy verloren etc.). Diese Personen haben alle dasselbe Ziel: Ins Haus kommen, in einem unbemerkten Moment Wertsachen stehlen und wieder verschwinden.

Um das zu vermeiden, gibt die Kantonspolizei Thurgau folgende Tipps:

- Öffnen Sie die Haustüre nie ohne zu wissen, wer draussen steht.
- Lassen Sie keine fremden Personen ins Haus, wenn ihnen etwas verdächtig vorkommt.
- Lassen Sie nur Handwerker ein, die Sie selbst bestellt haben, oder die durch die Hausverwaltung angekündigt worden sind. Lassen Sie die Personen im Zweifelsfall vor der Türe stehen und erkundigen Sie sich telefonisch bei der Firma, ob es sich um echte Mitarbeiter handelt.
- Papier und Stift oder ein Glas Wasser können auch nach Draussen gereicht werden.
- Melden Sie entsprechende verdächtige Feststellungen bitte umgehend der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.



Statistiken



Einwohnerkontrolle

Die Wohnbevölkerung der Politischen Gemeinde Wigoltingen per 31. Dezember

| | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 |
|------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Total | 2'369 | 2'315 | 2'253 | 2'243 | 2'172 |
| Schweizer | 2'001 | 1'977 | 1'941 | 1'956 | 1'922 |
| Ausländer | 368 | 338 | 312 | 287 | 250 |

Im Kanton Thurgau zur Arbeitslosenvermittlung gemeldete Personen

| | Dezember 2014 | | Dezember 2015 | |
|--------------------------|---------------|--------|---------------|--------|
| Stellensuchende | 5'521 | 3.9 % | 6'467 | 4.6 % |
| davon Arbeitslose | 3'566 | 2.5 % | 4'119 | 2.9 % |
| Schweizer | 1'751 | 49.1 % | 2'057 | 49.9 % |
| Ausländer | 1'815 | 50.9 % | 2'062 | 50.1 % |
| nach Alter | | | | |
| 15 – 24 Jahre | 615 | 17.2 % | 680 | 16.5 % |
| 25 – 49 Jahre | 1'940 | 54.4 % | 2'351 | 57.1 % |
| 50 und mehr | 1'011 | 28.4 % | 1'088 | 26.4 % |

Ausgesteuerte im Kanton Thurgau vom 1. Januar – 31. Dezember

| | Personen |
|------|----------|
| 2015 | 1'116 |
| 2014 | 1'010 |
| 2013 | 877 |

Von der Arbeitslosenkasse des Kantons Thurgau gesamthaft ausbezahlte Entschädigungen

| | |
|------|---------------------|
| 2015 | SFr. 143'019'463.70 |
| 2014 | SFr. 131'633'491.00 |
| 2013 | SFr. 130'284'590.00 |
| 2012 | SFr. 111'808'347.00 |
| 2011 | SFr. 101'137'676.00 |

Statistiken



Anzahl Rentner per 1.1.2016

| | Personen |
|-------------|----------|
| AHV-Rentner | 215 |
| IV | 50 |
| HE | 23 |
| EL | 47 |

AHV-Gemeinde-Zweigstelle

Durch die Kantonale Ausgleichskasse wurden im Jahre 2015 folgende Beiträge an die Rentenbezüger der Politischen Gemeinde Wigoltingen ausbezahlt

| | | |
|---------------|------|--------------|
| AHV-Renten | SFr. | 4'160'333.00 |
| IV-Renten | SFr. | 881'642.00 |
| HE-Leistungen | SFr. | 224'613.00 |
| EL-Renten | SFr. | 634'915.00 |
| KK-Leistungen | SFr. | 42'635.00 |

Friedensrichter und Betreibungsamt Märstetten

| | 2013 | 2014 | 2015 |
|---------------------------|-------|-------|-------|
| Friedensrichteramt | | | |
| Behandelte Fälle | 68 | 60 | 38 |
| Betreibungsamt | | | |
| Zahlungsbefehle | 2'685 | 3'072 | 3'016 |
| Vollzogene Pfändungen | 1'500 | 1'677 | 1'457 |
| Verwertungen | 1'067 | 1'282 | 1'033 |

Hundekontrolle: gelöste Hunde

| 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 |
|------|------|------|------|------|
| 201 | 215 | 212 | 200 | 212 |

Politische Gemeinde Wigoltingen Recycling, Menge in kg

| | 2014 | 2015 |
|----------------------|---------|---------|
| Altöl | 2'400 | 3'400 |
| Alu-/Dosenentsorgung | 3'395 | 3'752 |
| Glas | 65'723 | 71'596 |
| Karton | 48'140 | 53'280 |
| Metall | 22'250 | 20'930 |
| Papier | 126'160 | 114'060 |



Das Stafettengespräch

von einem Gast zum andern.



Eugen Bissegger, ehemaliger Geschäftsführer
der Bissegger Holzbau, Wigoltingen

„In der heutigen Zeit herrscht ein anderes Denken!“

Interview: Doris Peterhans

Nach 38 Jahren Geschäftsführung hast Du den Betrieb per 1.1.2016 an Deine Kinder Monika und Beda übergeben. Was bedeutet Dir die Übergabe an die 4. Generation?

Als ich 1978 die Firma übernahm, war das eine ziemlich alte „Bude“. 1986 habe ich die Firma neu gebaut, was ich bis heute nicht bereut habe. Umso glücklicher sind meine Frau Ingrid und ich, dass wir das Glück haben, mit Monika und Beda zwei Kinder zu haben, die den Betrieb weiterführen. Es ist natürlich schön zu wissen, dass der Betrieb im Familienbesitz bleibt.

Arbeitest Du noch weiterhin in der Firma mit?

Ja, ich bin zu 80 % angestellt. Je nach Arbeitsanfall kann es auch mehr sein.

Beide Kinder haben ja eine Lehre im Holzbaugewerbe abgeschlossen. Da stand natürlich schon früh fest, dass zumindest eines der Kinder den Betrieb weiterführen wird.

Da beide in dieser Branche tätig sind, bestand natürlich die Hoffnung schon, aber festgestanden – nein. Bei uns wurde am Mittagstisch, als die Kinder noch zur Schule gingen, eigentlich bewusst nie über das Geschäft gesprochen und auch bei der Berufswahl konnten sie frei entscheiden.

Monika war schweizweit die erste Frau mit dem Fachausweis eidg. dipl. Holzbaupolierin. Wie stolz ist man da auf seine Tochter?

Oh, da bin ich mächtig stolz auf sie. Besonders freut mich, dass beide, Beda und Monika, diesen Fachausweis haben. Ja, das macht mich sehr stolz.

Jetzt führen die 2 Geschwister gemeinsam den Betrieb. Wird das gut funktionieren?

Wir hoffen es natürlich. Sicher wird es ab und zu Meinungsverschiedenheiten geben, das wissen die beiden auch. Aber wenn man rechtzeitig die „Probleme“ aus der Welt schaffen kann, denke ich, wird das ganz gut funktionieren. Zudem haben die zwei ein gutes Verhältnis zueinander.

Die Firma Bissegger gibt es bereits mehr als 100 Jahre. Was ist das Erfolgsgeheimnis der Firma?

Das ist jetzt schwierig zu beantworten. Sicher muss man immer gute Arbeit leisten, flexibel sein und einen guten Umgang zu den Kunden, Architekten usw. pflegen. Zudem braucht es Glück, gute, zuverlässige Mitarbeiter und nicht zu vergessen eine starke Frau, die hinter so einem Unternehmen steht. Ah, und Nein sagen muss man auch können, das heisst, nicht jeden



Das Stafettengespräch

von einem Gast zum andern.

Preiskampf mitmachen. Dadurch verliert man halt auch mal den einen oder anderen Auftrag.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigt denn die Firma zurzeit?

Im Moment beschäftigt das Unternehmen 9 Mitarbeiter, wovon 2 Lehrlinge sind.

Im Vergleich zu früher hat sich sicher einiges in der Arbeitsweise und den Hilfsmitteln verändert. Kannst Du dazu etwas erzählen?

Ja, das ist so. Angefangen beim Holztransport (wurde früher mit Ross und Wagen erledigt, Anm. d. Red.), über den Maschinenpark bis hin zu den Sicherheitsvorschriften, hat sich so einiges verändert.

Wie sieht die momentane wirtschaftliche Situation in der Holzbaubranche aus?

Momentan ist die Auftragslage bei uns sehr gut. Natürlich muss man am „Ball bleiben“ und um jeden einzelnen Auftrag kämpfen. Wir haben viele Aufträge von Altbauten, wo ein Sanierungspotenzial vorhanden ist. Witterungsbedingt gibt es halt immer wieder Phasen, wo die Arbeit knapp werden kann. Darum können wir in unserer Branche eigentlich nie lange vorausplanen.

Deine Frau Ingrid war mal Gast vom Stafettengespräch. Da antwortete sie auf eine Frage, ich zitiere: „Manchmal überlege ich mir, wie mein Schwiegervater reagieren würde, wenn er sähe, wie wir heute arbeiten.“ Was meinst Du zu dieser Aussage?

Die trifft voll und ganz zu. Geld wurde nicht einfach so ausgegeben, sondern es wurden nur Maschinen und Werkzeuge gekauft, wenn man sie bezahlen konnte. Heute wird eingekauft, wenn etwas gebraucht wird. In der heutigen Zeit herrscht ganz einfach ein anderes Denken.

Nach dem Lehrabschluss gehen die jungen Leute auf die Walz. Ist das noch ziemlich verbreitet?

Also in der Schweiz eigentlich nicht. Viele, die heute noch auf die Walz gehen, stammen aus der ehemaligen DDR. Eine Zeit lang hatten wir viele, die bei uns vorbeikamen. Meistens aber kamen sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt.

Dann warst Du nie auf der Walz?

Nein, das wäre für mich verlorene Zeit gewesen. Unmittelbar nach meinem Lehrabschluss habe ich mit der Weiterbildung begonnen. Zudem musste ich, bedingt durch den frühen Tod meines Vaters, mit 24 Jahren den Betrieb übernehmen.

Kommen wir noch ein wenig auf Dein Privatleben zu sprechen. Warst Du auch politisch engagiert in der Gemeinde?

Bevor die Politische Gemeinde Wigoltingen gegründet wurde, war ich in der Ortsbehörde tätig. Das hat mir sehr viel Spass bereitet.

Und wie sieht es mit dem Sport aus?

Der hat einen sehr grossen Stellenwert bei mir. Seit jungen Jahren bin ich sportlich aktiv. Als Jugendlicher betrieb ich Leichtathletik (Mehrkampf) und fuhr während 7 Jahren Bob. Da gehörte ich sogar dem Schweizerischen Nachwuchskader an. Heute bin ich noch aktives Mitglied der Männerriege und spiele Tennis.

Was wünscht sich Eugen Bissegger für die Zukunft?

Dass meine Kinder den Betrieb erfolgreich weiterführen können, und wer weiss, vielleicht sogar mal eine 5. Generation den Betrieb übernimmt.

Sicher wünsche ich mir auch gute Gesundheit, und dass ich mit meiner Frau Ingrid noch viele Reisen unternehmen kann.





**Evangelische Kirchgemeinde
Wigoltingen-Raperswilen**

Pfarramt: Pfr. L. Heynen, Tel. 052 763 14 01,
lars.heynen@tg.ref.ch
Sekretariat: D. Käss, Tel. 052 763 20 62,
daniela.kaess@tg.ref.ch



www.kirchgemeinde-wira.ch

| Ortsabwesenheit des Pfarrers | | |
|---|------------------------|--|
| Freitag, 6. Mai bis Donnerstag, 12. Mai, Ferien Stellvertretung durch Pfr. Niklaus Schneider, Tel. 052 761 22 30, niklaus-schneider@bluewin.ch | | |
| Montag, 23. Mai bis Samstag, 28. Mai, Seniorenferien Stellvertretung durch Pfr. Uwe John, Tel. 071 667 00 24, uwe.john@bluewin.ch | | |
| Termine | | |
| Sonntag, 03. April | 10.00 Uhr 14.30 Uhr | Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Lisbeth Leibundgut, Laienpredigerin Sunnigstreff, Chileschür |
| Montag, 04. April | 09.30 Uhr | Wächtergebet, Chileschür |
| Mittwoch, 06. April | 20.00 Uhr | Tänze aus aller Welt, Chileschür |
| Sonntag, 10. April | 10.00 Uhr | Taufsonntag, Gottesdienst in Raperswilen, anschliessend Kirchenkaffee |
| Sonntag, 17. April | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Wigoltingen, Mitwirkung der 5. und 6. Religionsklasse |
| Sonntag, 24. April | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Raperswilen |
| Mittwoch, 27. April | 20.00 Uhr | Frauengipfel, Chileschür, Männer sind willkommen ☺ |
| Sonntag, 01. Mai | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Konfirmationen in Wigoltingen |
| Mittwoch, 04. Mai | 09.30 Uhr | Wächtergebet, Chileschür |
| Donnerstag, 05. Mai | 10.00 Uhr | Auffahrt, musikalischer Gottesdienst in Wigoltingen mit Verabschiedung von Thomas Buchmann, Kirchenchordirigent |
| Sonntag, 08. Mai | 10.00 Uhr | Muttertag, Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Pfr. N. Schneider |
| Sonntag, 15. Mai | 10.00 Uhr | Pfingstsonntag, gemeinsamer Abendmahls-Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Müllheim in Wigoltingen |
| Mittwoch, 18. Mai | 20.00 Uhr | Tänze aus aller Welt, Chileschür |
| Sonntag, 22. Mai | 10.00 Uhr | Taufsonntag, Gottesdienst in Raperswilen, anschliessend Kirchenkaffee |
| Mittwoch, 25. Mai | 20.00 Uhr | Frauengipfel, Chileschür, Männer sind willkommen ☺ |
| Sonntag, 29. Mai | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Wigoltingen, Mitwirkung des Kirchenorchesters, Stellvertretung durch Therese Balmer, Laienpredigerin |
| Sonntag, 05. Juni | 10.30 Uhr | Regionaler Thurtal Gottesdienst im Kirchenwald ob Büren |
| Montag, 06. Juni | 09.30 Uhr | Wächtergebet, Chileschür |

| | | |
|--------------------|------------------------|---|
| Sonntag, 12. Juni | 10.00 Uhr | Taufsonntag, Gottesdienst in Wigoltingen |
| Mittwoch, 15. Juni | 20.00 Uhr | Tänze aus aller Welt, Chileschür |
| Sonntag, 19. Juni | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Lisbeth Leibundgut, Laienpredigerin, anschliessend Kirchenkaffee |
| Sonntag, 26. Juni | 10.00 Uhr 20.00 Uhr | Gottesdienst in Wigoltingen, anschliessend Kirchenkaffee Gottesdienst in Raperswilen |
| Sonntag, 03. Juli | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Raperswilen |

Konfirmationsgottesdienst

Am 1. Mai findet der Gottesdienst in Wigoltingen statt.

Pfingstgottesdienst am 15. Mai

In diesem Jahr laden wir die Kirchbürger aus Müllheim nach Wigoltingen ein. Der Gottesdienst wird von den beiden Pfarrern der Gemeinden gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Gespräch und Kennenlernen bei einer Tasse Kaffee ein.

Regionaler Thurtal-Gottesdienst

Ein Fest des Glaubens soll es werden, wenn Menschen aus fünf Kirchengemeinden am 5. Juni zu einem Gottesdienst zusammen kommen. Dazu sind Gross und Klein, Alt und Jung herzlich eingeladen.

Bei gutem Wetter feiern wir einen Open-Air-Gottesdienst im Kirchenwald ob Büren mit dem wunderbaren Blick ins Tal und in die Berge. Bitte beachten Sie zu diesem Gottesdienst die Einladung, die noch rechtzeitig vorher in der Beilage des „Kirchenboten“ erscheinen wird.

Zu diesem Regionalgottesdienst laden ein:

Evang. Kirchengemeinde Felben, Evang. Kirchengemeinde Pfyn, Evang. Kirchengemeinde Hüttlingen, Evang. Kirchengemeinde Müllheim, Evang. Kirchengemeinde Wigoltingen-Raperswilen





| | | |
|---------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Pfarrer | P. Jaroslaw Kwiatkowski | 052 / 763 11 51 |
| Pfarreisekretariat | Karin Egli | 052 / 763 18 79 |
| Bürozeit | Dienstag | 08.30 – 11.30 Uhr |
| | Donnerstag | 08.00 – 11.00 Uhr |
| E-Mail | kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch | |
| Web | www.kath-muellheim.ch | |

Gottesdienste

| | | |
|---------------------|-----------|--|
| Sonntag | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| Mittwoch | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| 1. Freitag im Monat | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee |

Besondere Gottesdienste

| | | | |
|------------|-----------|-----------|--|
| Sonntag | 27. März | 10.00 Uhr | Gottesdienst – Hochfest von Ostern |
| Montag | 28. März | 10.00 Uhr | Ostermontag |
| Sonntag | 17. April | 10.00 Uhr | Gottesdienst – Erstkommunionfeier |
| Donnerstag | 05. Mai | 10.00 Uhr | Gottesdienst – Auffahrt |
| Sonntag | 08. Mai | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Muttertag mit Aufnahme der neuen Ministranten |
| Sonntag | 15. Mai | 10.00 Uhr | Gottesdienst – Hochfest von Pfingsten |
| Montag | 16. Mai | 10.00 Uhr | Pfingstmontag – Firmung |
| Sonntag | 29. Mai | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Fronleichnamprozession |
| Samstag | 2. Juli | 18.30 Uhr | Gottesdienst zum Schuljahresende |



Sternsingeraktion 2016

Wie jedes Jahr zogen unsere Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus und brachten Gottes Segen zu den Menschen.

Mit grossem Einsatz sammelten sie Fr. 4733.65 für ein Ausbildungszentrum für Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen in El Alto, Bolivien.

Sternsingen – ein Zeichen der gelebten Solidarität von Kindern für Kinder in der Dritten Welt.

Winterspass für die Minis

Wie es schon seit einigen Jahren Tradition ist, wagten sich unsere Minis auch in diesem Winter auf die Skipiste. Fröhlich brachten sie der Bus ins mittlerweile gut bekannte Skigebiet. Sie genossen die guten Pistenverhältnisse und vor allem das Zusammensein. Das schöne gemeinsame Erlebnis und die gute Stimmung machten den Skitag zu einer bleibenden Erinnerung.



Impressionen der Seniorennachmittage



Bei Theater, Volkstanz oder Gesang genießen die Seniorinnen und Senioren einen Nachmittag in geselliger Runde.



Seniorenferien im Saanenland



Vom 23. bis 28. Mai verbringen die Seniorinnen und Senioren der Evangelischen und Katholischen Kirchgemeinden Müllheim, Hüttlingen und Wigoltingen-Raperswilen eine Ferienwoche im Saanenland. Im Hotel Alpine Lodge in Saanen erleben sie einige Urlaubstage. Mit dem Apfelcar werden sie Ausflüge in die Umgebung unternehmen. Anmeldungen richten Sie bitte bis 12. April an das Evangelische Pfarramt Müllheim.





Verein Krabbelgruppe Spatze-Näschtli Wigoltingen

Herzlich willkommen liebe Familien!

Bist Du neu im Dorf oder suchst Du für Deine Kinder Spielkameraden? Möchtest Du einfach wieder einmal mit anderen Mamis plaudern bei einem Kaffee? Die Kinder können bei uns neue Gspändli kennenlernen, spielen, basteln, malen, mit den Bobbycars rundüsen u.v.m.

Wir sind momentan 12 Familien mit 20 Kindern im Alter von 0 - ca. 4 Jahren.

*Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr**
im Kirchgemeindehaus in Wigoltingen.
Es besteht absolut keine Besuchspflicht.*

Auch in diesem Vereinsjahr haben wir nebst den allwöchentlichen Höcks viel geplant:

- Kurz vor Ostern spazieren wir gemeinsam in den Wald, wo wir am Feuer eine Wurst bräteln und der Osterhase feine Näschtli für unsere Kleinen versteckt.



- Unser alljährliches Sommeressen, wo nur die Mamis wiederum einen freien Abend geniessen können.

- Während den Sommerferien finden Ausflüge ins Grüne statt.

- Es wird gebastelt, gespielt und viel gelacht...



Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr!

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann darfst Du jederzeit mal reinschauen und etwas „Krabbelluft“ schnuppern...

Bei Fragen und Interesse, melde Dich bei unserer Präsidentin:

**Nathalie Wasserfallen: 076 525 50 14
nathalie.wasserfallen@wass.ch**

Du bist 3 Jahre alt und neugierig?

Du willst spannende Sachen entdecken und erleben?

Willkommen bei uns in der Spielgruppe Wigoltingen



Jede Woche treffen wir uns für ein paar Stunden zum Spielen, Lachen, Malen, Geschichten hören, Znüni essen, Basteln und so vieles mehr.

Die Spielgruppe findet immer von 8.45 - 10.45 Uhr statt.

Gerne darfst du nach Voranmeldung mit Mami oder Papi einen Besuch in unserer Spielgruppe machen.

Wir freuen uns auf dich!

Infos und Anmeldung unter:

www.spielgruppewigoltingen.wordpress.com

oder

Yvonne Hostettler

052 / 763 44 26



AUF DIE PLÄTZE - FERTIG - LOS

So heisst es wieder am **Samstag, den 30. April** auf den Sportanlagen in Wigoltingen. Denn es werden die **schnellsten WiRaSolers** in verschiedenen Kategorien erkoren.

Die turnenden Vereine Wigoltingen laden alle laufbegeisterten Kinder und Jugendlichen zu diesem Anlass ein. Die Läufe beginnen um **13.30 Uhr**. Gestartet wird über verschiedene Distanzen:

80 m: Jahrgänge 2001 und 2002

60 m: Jahrgänge 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009

NEU: SPEZIELLES RENNEN FÜR DIE KLEINSTEN UND FAMILIEN-WETTKAMPF

Gewertet wird jeder Jahrgang einzeln. Auch Knaben und Mädchen werden getrennt klassiert. Alle Siegerinnen und Sieger der jeweiligen Kategorien qualifizieren sich für den **Final des schnellsten Thurgauers**, welcher am 20. August 2016 in Kreuzlingen stattfindet.

Um die Unkosten zu decken, wird ein **Startgeld von Fr. 5.-** erhoben. Dieses ist am Wettkampftag bei der Startnummernausgabe zu bezahlen.

Anmeldungen nimmt Kathrin Stricker-Uhlmann entgegen. Über baldige Anmeldungen freuen wir uns. Letzte Anmeldungen nehmen wir aber auch am Wettkampftag bis 13.00 Uhr entgegen.

Weitere Infos unter: www.swiss-athletics-sprint.ch

Für die Anmeldung/bei Fragen: Kathrin Stricker-Uhlmann, Säntisstr. 8, 9542 Münchwilen
kathrin.stricker@gmx.ch
078/ 857 06 98

schnellscht **WiRaSolers**

Die turnenden Vereine Wigoltingen freuen sich auf viele Anmeldungen und spannende Läufe.



UBS KIDSCUP

Eine Veranstaltung von
**Swiss Athletics und
Weltklasse Zürich**

Auch in diesem Jahr organisieren die turnenden Vereine Wigoltingen den UBS-Kids-Cup.

Am **Freitag, den 3. Juni 2016** können sich alle sportbegeisterten Kinder in den Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und Sprint mit Gleichaltrigen messen. Die Wettkämpfe beginnen um **18 Uhr auf den Sportanlagen in Wigoltingen.**

Um die Unkosten zu decken, wird ein Startgeld von Fr. 5.- erhoben. Dieses wird am Wettkampftag eingezogen.

Weitere Infos (zum Wettkampf, Zeitplan, ...) und die Möglichkeit zur einfachen Online-Anmeldung findest du unter:

www.ubs-kidscup.ch/Wigoltingen

Anmeldungen nimmt auch Kathrin Stricker-Uhlmann entgegen:

Kathrin Stricker- Uhlmann, Säntisstr. 8, 9542 Münchwilen, kathrin.stricker@gmx.ch, 078/ 857 06 98

UBS Kids Cup c/o Weltklasse Zürich Baslerstrasse 30 8048 Zürich
Tel. +41 44 495 80 90 Fax +41 44 495 80 99 www.ubs-kidscup.ch info@ubs-kidscup.ch

Sponsor



Partner



ZÜRICH 2014
EUROPEAN ATHLETICS
CHAMPIONSHIPS

Ermöglicht durch



Hast auch du Lust auf Sport, Spiel und Spass mit Gleichaltrigen? Die Jugendriegen Wigoltingen freuen sich jederzeit auf neue Gesichter. Schau doch einfach einmal vorbei:

Mädchen und Knaben

1. – 3. Klasse

Freitag, 18.30 – 20.00 Uhr
Sarnahalle, Aussenanlage
Leiter: Stephanie Eggenberber, Martin Oehler



Mädchen

4. – 6. Klasse

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr
Sarnahalle, Aussenanlage
Leiter: Jennifer Spreiter, Martina Buser,
Kathrin Stricker-Uhlmann

Knaben

4. – 6. Klasse

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr
Sek-Halle, Aussenanlage
Leiter: Andi Oehler, Kevin Manz



Mädchen und Knaben

7. – 9. Klasse

Freitag, 18.30 – 20.00 Uhr
Sek-Halle, Aussenanlage
Leiter: Iris Burgermeister, Dominik Lenherr



Ansprechpersonen:

Mädchen: Kathrin Stricker-Uhlmann, kathrin.stricker@gmx.ch, 078/ 857 06 98

Knaben: Dominik Lenherr, dominiklenherr@bluewin.ch, 079/ 322 04 46





2016

Turnfest Seerugge

17.-19.06.2016 Sonterswil

In Zusammenarbeit mit



Turnfest Seerugge in Sonterswil

Der STV Illhart-Sonterswil organisiert anlässlich seines 100-jährigen Bestehens dieses Jahr das Regionalturnfest Seerugge. Vom 17. bis 19. Juni 2016 treffen sich im 120-Seelen-Dörfchen 2700 Turner, um sich im Einzel- und Vereinswettkampf zu messen, hoffentlich angefeuert von vielen Fans. Gemeinsam können sie am Freitag- und Samstagabend dann ihre Leistungen an den Partys mit den DJs Mario und Greg oder den Konzerten der Seerugge Feger und der einheimischen „The Caseys“ wahlweise feiern oder verdauen. Im Festzelt, im Weinstübli oder in der Hugelbar wird dabei natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Für alle Fussball-Fans gibt es in der Mehrzweckhalle die TV-Übertragung der aktuellen EM-Spiele zu sehen. Am Sonntag folgt mit der traditionellen Kreisstaffette und dem Seilziehen sowie dem Festakt der krönende Abschluss.

Damit sich die Turner- und Besucherströme möglichst sicher auf dem übersichtlichen Festgelände bei der Schulanlage Sonterswil bewegen können, wird die Schulstrasse zwischen der Dorfmitte Sonterswil und Hefenhausen gesperrt sowie die Kreuzstrasse von Wäldi in Richtung Sonterswil als Einbahn geführt. Die nahe am Gelände gelegenen Besucher-Parkplätze sind entsprechend ausgeschildert.

Falls Sie noch aktiv an diesem einmaligen Turnevent mitten im idyllischen Sonterswil helfen und sich vom Turnfieber anstecken lassen möchten, freut sich der OK-Personalchef Marc Flückiger über ein E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an personal@turnfest16.ch.

Aktuelle Informationen zum Turnfest Seerugge werden zudem laufend unter www.turnfest16.ch aufgeschaltet.

Das Turnfest-OK und die Turnerinnen und Turner sowie die befreundeten Vereine freuen sich auf viele Fans und Gäste!

Fröhliche Turnergrüsse

Gabi Wüthrich

OK-Medienverantwortliche

Häberlinstrasse 13
8500 Frauenfeld
079 796 72 49



Neuigkeiten vom TV Wigoltingen



Dieses Jahr trafen sich die Turner des TVW am 22. Januar für die GV in der Taverne zum Schäfli. Christian und Wolfgang Kuchler bereiteten uns eine delikate Suppe, gefolgt von einem Rinds-Ragout auf Polenta zu. Bei der Vorspeise wurde fleissig geraten, was für eine Suppe es sei. Der häufigste Tipp, Weissweinsuppe, war leider falsch. Auf die Lösung, Wurzelcrème-Suppe mit Kürbiskernextrakt, kam niemand. Wohl, weil das vorher kaum einer von uns kannte ☺.

Frisch gestärkt, starteten wir nach dem Dessert in den offiziellen Teil des Abends. Markus Schaffhauser blickte auf das vergangene Jahr aus der Perspektive des Präsidenten. Die Erlebnisse illustrierte er mit Zeitungsschlagzeilen wie z.B. *Schock: OT verletzt sich oder Hitzeschlacht in der Güttingersreuti*. Was werden wohl 2016 für Schlagzeilen geschrieben? Der Oberturner Stefan Bitzer wirft einen Blick zurück auf die turnerischen Highlights. Dazu gehörte vor allem das Schaffhauser Kantonalturfest in Dörflingen sowie die diversen Sportwettkämpfe, wie die Arosa Sportstafette oder das Bergturnfest Dachsberg. Eine Kuriosität im 2015 gab es an der TG Meisterschaften in Erlen. Jörg Sedleger schaffte es in den Steinstoss-Final der Senioren, während der sieben Jahre ältere Markus Thomi im Final der Aktiven antreten durfte.

Besonders aufsehenerregend war das Jahr unserer Faustball-Fraktion. Im Juni führten sie mit dem Cup der International Fistball Association (IFA Cup) einen Anlass der besonderen Art durch. Aus Platzgründen wurde in der Güttingersreuti in Weinfeldern gespielt. Zehn Spitzenteams aus fünf Nationen waren im Starterfeld. Während sich die Zuschauer bei Temperaturen von 35° C den letzten Rest Schatten auf der Tribüne suchten, zeigten die Spieler auf dem Feld Faustballsport von absoluter Weltklasse. Unsere Wigoltinger Nati A Mannschaft erreichte am Schluss den hervorragenden 4. Platz. Gewonnen wurde das Turnier von Union Freistadt aus Österreich.

In der zweiten Saisonhälfte zeigten die Fauster weiterhin, was sie können. Das Nati A Team überzeugte im Schweizer Cup und in der Meisterschaft mit Konstanz auf sehr hohem Niveau und erspielte sich den 2. Platz in der Meisterschaft und im Cup. Leider wurden sie beide Male von den souveränen Widnauern bezwungen. Auch die 2. Mannschaft liess aufhorchen mit dem Sieg im TG-Cup und dem Aufstieg in die Nati B.

Im Herbst führten wir wieder die *Trophy*, den sportlichen Teamwettkampf in diversen Sportarten, und die *Jahresmeisterschaft*, den Plausch-Einzelwettkampf durch. Dabei zeigte sich die ausserordentliche Kollegialität und der Vereinsgeist, durch den der TV Wigoltingen seit je her geprägt wird. Motiviert durch diesen Vereinzusammenhalt, beschlossen sich erfreulicherweise Dominic König und der Rückkehrer Reto Beer sich dem *TVW* anzuschliessen. Herzlich willkommen!

Ein besonderes Traktandum ist jeweils *Auszeichnungen und Ehrungen*. Mit ihrer 10-jährigen Vereinszugehörigkeit erlangten Reto Gremlich sowie Stefan und Simon Soller den Status des Freimitglieds. Wie letztes Jahr, war es uns eine Freude neben den Faustball-Teams drei Spieler besonders zu ehren.

Martin Dünner, Ueli Rebsamen und David Berger erspielten sich mit ihrer konstant sehr guten Leistung einen Platz im Nationalteam. An der Faustball-Weltmeisterschaft in Argentinien zeigten sie Aussergewöhnliches und erspielten sich den Vize-Weltmeistertitel.

Sehr erfreulich war auch der Zuwachs im Turner- und Turnerinnen-Nachwuchs. So erhielten gleich sieben Mitglieder Familienzuwachs. Weitere vier Mitglieder schlossen den Bund der Ehe. Herzliche Gratulation an alle!

Die ersten Geschichten im Jahr 2016 wurden bereits geschrieben. Die versammelte Turnerfamilie steht seit anfangs Januar regelmässig in der Halle, um für die Unterhaltung zu trainieren. Die Unterhaltungsabende werden bei Erscheinen dieser Ausgabe schon vorüber sein. Wir hoffen, Sie hatten Spass!

Auch unsere Fauster waren fleissig. Die 2. Mannschaft schaffte wie in der letztjährigen Feldsaison auch in der Halle den Aufstieg in die Nati B. Von dort ver-



Wigi 2 nach ihrem Aufstieg in die Nati B in der Halle

suchen sie die Nati A Mannschaft unter Druck zu setzen. Diese wiederum zeigte sich ebenfalls von ihrer besten Seite. Anders als letztes Jahr spielten sie eine sehr gute Hallensaison und erreichten den Vizemeistertitel in der Halle. Als kleinen Bonus konnten sie sich im Halbfinal an Widnau revanchieren.

mehr von uns auf
www

mehr von uns auf
www.tv-wigoltingen.ch





STV Wigoltingen / Faustball Nach der Saison.....



Für die Faustballer des STV Wigoltingen war die vergangene Saison die erfolgreichste in der Vereinsgeschichte gewesen. Auch die Thurgauer Sportszene hatte diese Erfolge wahrgenommen. Das Wigoltinger NLA-Team wurde nämlich für die Thurgauer Sportlerwahl 2015 nominiert. Die Freude bei den Wigoltinger Faustballern war gross, als am 12. Februar 2016 im Pentorama, Amriswil feststand, dass sie es auf den 3. Rang schafften. Vielen Dank an alle, die uns mit ihrer Stimmabgabe dabei unterstützt haben!!!

Herzlichen Dank!!!

Das Wigoltinger OK bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, bei der Turnerinnenriege und dem Turnverein Wigoltingen, bei den Sponsoren und den Besuchern für die grosse Unterstützung am Faustball IFA-Cup vom 4./5. Juli 2015 in Weinfelden. Ohne sie wäre die Durchführung eines solchen internationalen Faustball-Anlasses nicht möglich gewesen. Von verschiedenen Seiten durfte das OK für die perfekte Organisation und Durchführung des IFA-Cups 2015 in Weinfelden viel Lob ernten.



ca. 100 Helferinnen und Helfer standen während drei Tagen in Weinfelden im Einsatz



Treue Wigoltinger Fans verfolgten das Geschehen am Spielfeldrand



Das NLA-Team STV Wigoltingen setzte bei seiner erstmaligen Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb eine Duftmarke.

Die Wigoltinger hielten mit den europäischen Spitzenteams problemlos mit. Es fehlte nur wenig zum Gewinn einer Medaille. Am Schluss resultierte der erfreuliche 4. Rang am IFA-Cup in Weinfelden.



STV Wigoltingen / Faustball ist vor der Saison



Die Wigoltinger Faustballer werden sich in den Monaten März und April intensiv auf die Feldsaison 2016 vorbereiten und an verschiedenen Turnieren teilnehmen. Am Samstag, 7. Mai 2016 beginnt die nationale Meisterschaft. Der STV Wigoltingen wird erstmals mit zwei Teams in der NLA + NLB vertreten sein. Insgesamt nehmen vier Aktivteams an den Meisterschaften teil.

NLB- und NLA-Heimrunden 2016 auf dem Sportplatz Oberstufenzentrum in Wigoltingen

| | | | |
|--------------------------|------------------|-----|--|
| Sa, 7. Mai 2016 | 10.30 Uhr | NLB | gegen Affeltrangen und Jona II |
| | 15.30 Uhr | NLA | gegen Oberentfelden I und Walzenhausen |
| Sa, 11. Juni 2016 | 15.30 Uhr | NLA | gegen Elgg-Ettenhausen und RiWi |
| Sa, 25. Juni 2016 | 10.30 Uhr | NLB | gegen Diepoldsau II und Oberwinterthur |
| | 15.30 Uhr | NLA | gegen Jona I und Vordemwald |

Erstmals ein Faustball-Länderspiel in Wigoltingen

Das 8. Internationale Faustball-Abendturnier findet am **Dienstag, 2. August 2016** in Wigoltingen statt. Der Vorjahressieger TSV Pfungstadt (D) trifft dabei auf die zwei starken brasilianischen Teams Mèrces und Novo Hamburgo sowie auf das einheimische Team Wigoltingen. **Turnierbeginn um 17.00 Uhr.**

Den Verantwortlichen von Faustball Wigoltingen ist es gelungen, erstmals im Rahmen des internationalen Abendturniers auch ein **Faustball-Länderspiel** austragen zu können. **Länderspiel am Dienstag, 2. August 2016 um 20.45 Uhr in Wigoltingen.**



Schweiz - Vize-Weltmeister 2015

Brasilien – 4. Rang an der WM 2015

Wigoltinger Faustballnachwuchs

Es ist sehr erfreulich, dass wieder viele Kinder unsere Nachwuchsfaustball-Trainings in Wigoltingen besuchen. Unsere erfahrenen Leiter Gabriel Emmerlich, Urs Hugentobler und Bruno Michielin vermitteln den Kindern mit grossem Engagement das Faustball ABC.

Trainingszeiten für den Faustball-Nachwuchs (U10 / U12 / U14 / U16) nach den Frühlingsferien:

jeweils am Mittwoch von 18.00 – 19.30 Uhr auf dem Sportplatz Oberstufenzentrum in Wigoltingen



MUSIC FRIENDS

W I G O L T I N G E N

Skiweekend im Skigebiet Lenzerheide-Arosa

Am 20. Februar 2016 brachen 11 schneebegeisterte Musiker zum ersten Skiweekend der Music Friends Wigoltingen auf. Bereits um 9:00 h konnten wir die gemütlichen Zimmer im Hotel Stätzerhorn in Parpan beziehen und brannten natürlich darauf, die Pisten zu erobern.

Nach kurzer Orientierungsfahrt beschlossen wir, ins Skigebiet Arosa zu traversieren. Unter der fachkundigen Leitung von Peter Gähwiler, dem bekennenden Arosa-Spezialisten, fanden wir alle den Gondelanschluss und genossen die schöne Aussicht auf die schneebedeckten Berge. Leider wurde der einmalige Ausblick von einer Schlechtwetterfront getrübt, die zügig und unaufhaltsam auf uns zurollte. Kaum im neuen Skigebiet angekommen, fing es an zu schneien und ein bissig kalter Wind fegte uns um die Köpfe. Die Sicht wurde schlechter und so verlagerten wir uns ins wohlig warme Bergrestaurant Weisshorn. Mit den Menükarten bewaffnet, wagten wir den ersten Bestellversuch bei der netten Kellnerin. Leider war sie nicht die Hellste, aber fröhlich war sie. Auch störte es nicht, dass einige die Bestellung umstellen mussten, da in der Küche nicht mehr alles vorrätig war. Diese Tatsache überbrachte uns die nette Kellnerin mit berührender Kundennähe. Ob sie wohl im Nebenjob als Nackenmasseurin arbeitet?

Da das Wetter trotz des zeitlich ausgedehnten Mittagessens nicht besser werden wollte, folgten wir dem Insider Tipp von Peter, der sich den Übernamen „Gigi von Wigoltingen“ redlich verdient hätte, zur in der Nähe gelegenen Meringue Hochburg von Arosa. Gigi-Peter hatte nicht übertrieben, denn selten haben wir Unterländer einen solchen Berg dieses Eiweissgebäckes und Schlagrahms mit Glace gesehen. Wow! Schlemmer-Time war angesagt.

Nach einer spannenden Fahrt im Nebel – „Hei, hallo wo sind ihr?“ - und einem strammen Fussmarsch vom Pistenende ins Hotel - „Git's do kein Shuttlebus?“ -, kamen wir gegen Abend im Hotel an. Nach einer Pause, die entweder zum geselligen Zusammensitzen, zum Spaziergang durch's Dorf oder einfach zum Schlafen genutzt wurde, trafen wir uns zum Nachtessen im Hotelsaal. Das Menü wurde unkompliziert an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst:

- „Nei, für mich nur Vegi.“- **Oh, ist aber trochän!**“ – „Macht nüt!“
- „Härdöpfelstock hani nöd gern, was händ Sie suscht?“ – „**Krokettten haben wir - ist Kartoffelstock frittiert.**“ – „Ja das hani gärn.“

Gemütlich war's und amüsan. Auch die Tischnachbarn, eine spannende Gruppe von Männern, ja man weiss es nicht so genau, aber unsere Spekulationen gingen alle in die gleiche Richtung, hatten auch ihren Spass miteinander. Wir konzentrierten uns dann aber doch wieder auf unsere feinen Desserts (schon wieder am Essen) oder auf einen „Grappa normale“ und tauschten noch bis spät in die Nacht so manch lustige Erlebnisse aus.

Der Sonntag machte seinem Namen so richtig Ehre. Sonne pur, herrliche Pisten und Tagestouristen in rauen Mengen. So war denn nicht nur der richtige Carvingschwung gefragt, sondern auch immer noch ein Blick auf die anderen Skifahrer.

MUSIC FRIENDS

W I G O L T I N G E N

Manuela Schenk, eine Kennerin dieser Region, lotste uns durch die Menschenmassen zu etwas ruhigeren Pistenabschnitten. So konnten wir den sonnendurchfluteten Skitag in vollen Zügen geniessen.

Die angenehmen, frühlingshaften Temperaturen machten natürlich der Schneequalität zu schaffen, sodass wir nach einer späten, dafür längeren Mittagspause auf der Sonnenterasse, die Talabfahrt in Angriff nahmen.

Glückliche Gesichter, geselliges Beisammensein, leckere Dessertüberraschungen, keine Unfälle....ein herrliches Weekend..... das beste Zeichen für eine Wiederholung im 2017!

Nun widmen wir uns wieder der musikalischen Zukunft. Wir proben schon intensiv an unserem neuen Repertoire. Im Juni starten wir unsere Platzkonzertreihe in der Bonau. In der Folge treten wir in Engwang, Illhart und Wigoltingen (am Chürzifest) auf. Die Konzertdaten finden Sie wie immer auf unserer Internetseite www.music-friends.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Natürlich mit Grillplausch und Getränken für's gemütliche Zusammensein.



Schützenverein Standbelegung Heckemos 2016

| Datum | Tag | Zeit | Anlass | Ort |
|-------------------|------------|----------------------|-------------------------------|-----------------|
| 20.02.2016 | Sa. | 13.00 - 16.00 | Freundschaftswinterschiessen | Heckemos |
| 26.02.2016 | Fr. | 14.00 - 17.00 | Winterschiessen SGI / SVW | Heckemos |
| 27.02.2016 | Sa. | 09.00 - 17.00 | Winterschiessen SGI / SVW | Heckemos |
| 05.03.2016 | Sa. | 09.00 - 17.00 | Winterschiessen SGI / SVW | Heckemos |
| 06.03.2016 | So. | 09.00 - 12.00 | Winterschiessen SGI / SVW | Heckemos |
| 19.03.2015 | Sa. | 09.00 - 11.30 | Match Georg Willi | Heckemos |
| 01.04.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 06.04.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 09.04.2016 | Sa. | 13.30 - 15.30 | JJ + JS Kurs | Heckemos |
| 15.04.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 20.04.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 23.04.2016 | Sa. | 13.30 - 15.30 | JJ / JS Kurs | Heckemos |
| 29.04.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 04.05.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 06.05.2016 | Fr. | 17.00 - 19.45 | 3 Kampf (Felix Schenk) | Heckemos |
| 07.05.2016 | Sa. | 13.30 - 15.30 | JJ + JS Kurs | Heckemos |
| 13.05.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 18.05.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 20.05.2016 | Fr. | 18.00 - 20.00 | Vorschiessen Feldschiessen | Heckemos |
| 21.05.2016 | Sa. | 13.30 - 15.30 | JJ + JS Kurs | Heckemos |
| 25.05.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 27.05.2016 | Fr. | 18.00 - 20.00 | Feldschiessen | Heckemos |
| 28.05.2016 | Sa. | 13.00 - 16.30 | Feldschiessen | Heckemos |
| 29.05.2016 | So. | 09.00 - 11.00 | Feldschiessen | Heckemos |
| 01.06.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 03.06.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Obligatorische Übung | Heckemos |
| 10.06.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 15.06.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 24.06.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 01.07.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 06.07.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 13.07.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 29.07.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 03.08.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 12.08.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 17.08.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 26.08.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Obligatorische Übung | Heckemos |
| 31.08.2016 | Mi. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 09.09.2016 | Fr. | 17.45 - 19.45 | Training und Interne Stiche | Heckemos |
| 10.09.2016 | Sa. | 13.30 - 16.30 | Match Georg Willi | Heckemos |
| 17.09.2016 | Sa. | 10.00 - 11.30 | Schwaderlohtraining | Heckemos |
| 17.09.2016 | Sa. | 13.30 - 17.00 | Endschiessen | Heckemos |
| 24.09.2016 | Sa. | 10.00 - 11.30 | Schwaderlohtraining | Heckemos |
| 24.09.2016 | Sa. | 13.30 - 17.00 | Endschiessen | Heckemos |
| 29.10.2016 | Sa. | 13.30 - 15.30 | Training Käseschiessen | Heckemos |
| 30.10.2016 | So. | 13.30 - 15.30 | Hochzeitschiessen Wigoltingen | Heckemos |
| 05.11.2016 | Sa. | 13.30 - 15.30 | Training Käseschiessen | Heckemos |
| 26.11.2016 | Sa. | 13.30 - 15.30 | Training Gangfischschiessen | Heckemos |
| 03.12.2016 | Sa. | 13.30 - 15.30 | Training Gangfischschiessen | Heckemos |
| 10.12.2016 | Sa. | 10.00 - 12.00 | Training Gangfischschiessen | Heckemos |

PISTOLENSEKTION WIGOLTINGEN



Zehn Jahre ist es her, seit die Pistolensektion Wigoltingen ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert hat und es wird Zeit, wieder einmal einen Anlass durchzuführen. An den Wochenenden vom

26. / 27. August 2016 und 02. / 03. September 2016

führen wir einen Vereinswettkampf, verbunden mit einem Auszahlungsstich auf die Distanz 50 m durch. Rund 300 Schützinnen und Schützen aus dem Thurgau und den angrenzenden Kantonen werden erwartet.

Der Bevölkerung, welche für den Schiesssport während diesen Tagen das nötige Verständnis entgegenbringt, möchte ich mich heute schon im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder recht herzlich bedanken.

Auch wenn Sie keine Lizenz zum Schiessen haben, es lohnt sich uns zu besuchen. Unsere Festwirtschaft lädt sie zum Verweilen und ein paar gemütlichen Stunden im Kreise der Schützenfamilie ein.

Unsere Schiesszeiten:

| | | | |
|---------|-----------|------|-----------------------------------|
| Freitag | 26. Aug. | 2016 | 16.00 - 19.30 Uhr |
| Samstag | 27. Aug. | 2016 | 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 03. Sept. | 2016 | 16.00 - 19.30 Uhr |
| Samstag | 04. Sept. | 2016 | 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr |

Rolf Michielin
OK-Präsident





Elternverein ELTERNDINGSDA

Waldfondue vom Samstag, 23. Januar 2016

Zum zweiten Mal lud der Elternverein zu dem von den Mitgliedern sehr beliebten und gut besuchten Waldfondue ein. Um 16.00 Uhr trafen die ersten Familien in der Jagdhütte der Jagdgesellschaft Wigoltingen ein. Im Gegensatz zum letzten Jahr startete der Anlass eine Stunde früher und es war somit noch hell und der Weg zur Hütte sehr gut zu finden. Zur Begrüssung gab es einen feinen weissen Glühwein und ein paar Kleinigkeiten zum Knabbern. Obwohl es von den Temperaturen her nicht gerade so kalt war, war der Glühwein „radibutz“ weg. Vielen Dank den beiden „Glühwein-Köchen“ - nächstes Jahr gern wieder!



Nach 17.00 Uhr ging es dann los mit dem Fondue. Brot schneiden und Schürzen verteilen, Brotstücke und Gabeln fassen und dann konnte es losgehen mit Rühren, Rühren, Rühren...



Heisser Punsch für die Kleinen und ein kühler Fendant für die Grossen fanden guten Absatz und die Stimmung stieg von Glas zu Glas bzw. von Becher zu Becher. Es hat definitiv allen Spass gemacht. Wer langsam kalte Füsse bekam, konnte sich an einem der 4 Feuerstellen (3 Fondue-Standbeine und 1 Grillstelle für Nicht-Fondue-Esser) aufwärmen und den manchmal sogar auf französisch erzählten Witzen eines redengewandten Mitglieds folgen. Auch die Kinder - das jüngste war gerade mal 5 Wochen alt - kamen auf ihre Kosten. Leckeres Essen und dann noch im Wald auf Entdeckungstour gehen - für welches Kind ist das nicht spannend?

FIGUGEGL - Fondue Isch Guet Und Git E Gueti Luune - so war es, so ist es und so wird es auch nächstes Jahr wieder sein. Wir sind dabei!

Für das OK Waldfondue
Alexandra Bischof



Kindermaskenball vom Samstag, 13. Februar 2016

Auch dieses Jahr haben wieder über 100 Kinder den Weg in die Mehrzweckhalle zum Kindermaskenball gefunden. Es war eine wahre Freude, die vielen begeisterten Jungfasnachtler bei ihrem bunten Treiben zu sehen. Sehr erfreut waren wir, dieses Mal doch bereits 15 Gruppenmasken dabei zu haben! Es gab von allem etwas: Cowboys, Piraten, Hexen, Prinzessinnen, Indianer, Büsi, Marienkäfer, Giraffen, Zombies, Darth Vader, die Minions und die Feuerwehr sogar mit Fahrzeugen! Und noch viele mehr...



Für musikalische Unterhaltung sorgte dieses Jahr der Alleinunterhalter Stefan Jäggi, die Guggenmusik Einhorngusler aus Rümlang und aus dem Walliser Dorf Turtmann trat überraschenderweise noch der «Trichjärverein» auf! Natürlich blieb noch genug Zeit für Tanz und Konfettischlacht. Für noch mehr Abwechslung war auf der Bühne gesorgt. Es gab Büchsen- und Bierdeckelzielwerfen oder aber man konnte sich von Alexandra eine Blume, ein Schwert oder ein Marienkäferli aus Ballonen formen lassen. Kurz nach 17 Uhr war es dann endlich soweit. Die kleinen Butzi warteten schon sehnsüchtig auf die Prämierung. Auch dieses Jahr kamen wieder 2/3 aller Masken in die Ränge und konnten sich ein kleines Geschenk aussuchen. Für alle anderen gab es anschliessend noch einen süssen Trostpreis.



Die Fasnacht Wigoltingen ist vorbei, alles ist verräumt, was bleibt noch???

3 SUPER TAGE, die vielen noch im Gedächtnis bleiben.

Begonnen mit dem Narrengericht, wo wir einen Aufmarsch erlebten, den wir so nicht erwartet hätten!! Danke an alle, die dem Wetter getrotzt haben und sich das Spektakel nicht entgehen liessen.

Nahtlos ging es weiter mit der Beizenfasnacht. Die teilnehmenden Lokalitäten waren zum Bersten voll und die Schnitzelbänkler haben einmal mehr alles gegeben. Die vielen Besucher hielten sich vor Lachen die Bäuche. Das Motto hiess „mir chömed go ufruume“! Die Begeisterung war gross, auch über das Können der fünf Wyber „Vieilles Prunes“. Im Hächzelt sorgte wieder einmal mehr die HGH Showband für super Stimmung. Unser Dank für die sehr gute Organisation gilt den Wigihächä!!! WIGI WIGI HÄXÄ!!!

Am Samstagnachmittag haben dann unsere Jüngsten alles gegeben. Organisiert von Elterndingsda Wigoltingen kochte die gerammelt volle Mehrzweckhalle beinahe über. Die meisten haben sich bezüglich Maske voll ins Zeug gelegt. Umso schwieriger wurde es, die tollste Maske zu prämiieren...

Nach einer schnellen Grundreinigung der Lokalitäten öffneten sich schon um 20.00 wieder die Türen für den grossen Maskenball. Nach einem zögerlichen Eintrudeln füllte sich die Halle zusehends. Herzlichen Dank an Rüsselgugge Müllheim, Amriswiler Marktplatpfuuser, Einhorngusler Rümmlang, Crash Band Weinfeldten und den „Trichjärverein“ Turtmann für die super Stimmung! Neben den Guggä sorgte auch Alleinunterhalter Stephan Jäggi für Pfeffer im Saal.

Selbstverständlich ging's auch in der Bar munter zur Sache und man munkelt, dass die letzten erst gingen, als die nächsten schon fast wieder eintrafen... Aber eben, nur ein Gerücht...

Der Sonntag fiel nur wettermässig ins Wasser. Die zahlreichen Gäste trotzten den Tropfen und konnten die fantasievollen Wagen und Sujets bewundern. Die Guggen spielten trotz widrigen Umständen, was die Instrumente hergaben.

Der Nachmittag klang im vollen Zelt und in der proppenvollen Mehrzweckhalle aus. Aber ihr wisst ja, nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht!

Das OK bedankt sich ganz herzlich bei allen aktiven Vereinen von Wigoltingen für die grosse Mithilfe und freut uns schon auf die nächste Fasnacht **vom 3. - 5. März 2017** mit euch allen!





Frauengipfel: *Der Rede wert ...*

... z.B. Lebenserfahrungen

Brösmeli ...



25. November 2015

Ein Leben zwischen Beruf und Politik

„Stellen Sie recht kritische Fragen, ich werde versuchen ausweichende Antworten zu geben“, so meinte **Hans Uhlmann** spitzbübisch am Frauengipfel, wo er auf sein „Leben zwischen Beruf und Politik“ zurückblickte. Er habe gerne Verantwortung übernommen, er sei Ortsvorsteher sowie Laienrichter am Kriminal- und am Obergericht gewesen und habe viele sogenannte Sonderaufgaben übernommen. Sein Wunsch sei es gewesen, sich einzubringen, zu gestalten und mitzubestimmen. Gesucht habe er das Politische Amt aber nicht. Aber er habe es angenommen, wenn es sich anbot, und schliesslich Freude daran gehabt. Seine Grundsätze waren: die Politik ernst zu nehmen, aber nicht tragisch; Klartext zu reden, aber nicht zu verletzen. Damit sei er eigentlich immer gut gefahren, auch mit den Kollegen von den anderen Parteien. 16 Jahre sei er in Bern gewesen im Parlament und im Stöckli, viele Jahre auch gleichzeitig Präsident der SVP Schweiz. Das sei eine Zeit voller Termine gewesen und zur Anschauung erzählte er ein paar Münsterli. Seine Frau habe ihm stets den Rücken freigehalten und im landwirtschaftlichen Betrieb daheim zusammen mit dem Sohn den Karren gezogen. Anders wäre es nicht zu bewerkstelligen gewesen, windet er ihr, die auch anwesend war, ein spätes Kränzlein. Mit kritischen Fragen und gemütlichem Plaudern bei einem Glas Wein ging der Abend zu Ende.

27. Januar 2016

Erzählcafé – erzählen / vorlesen / zuhören

Um den Redefluss in Gang zu bringen, las Heidi Roth zunächst aus den Lebenserinnerungen ihres Grossonkels, der als Kind, ebenso wie seine 7 Geschwister – bis auf den Jüngsten, der bei einem Onkel aufwuchs – nach dem frühen Tod beider Eltern bei Bauern verdingt wurde. Wahrlich ein hartes Schicksal. Er schrieb distanziert und sachlich und beklagte sich nicht.

Als Erwachsener führte er die verschiedensten Tätigkeiten aus, zog eine Zeitlang zu seinem Bruder nach Süddeutschland, dann wieder zurück. Es fiel auf, dass er oft jährlich, spätestens aber nach zwei Jahren die Stelle wieder wechselte. Bewundernswert, wie er das alles nach einem langen Leben noch detailliert und minutiös aufzählen konnte.

Das Gehörte lieferte noch reichlich Gesprächsstoff und liess auch vergleichen, wie fremde Kinder in der eigenen Familie behandelt wurden.

24. Februar 2016

Netzwerke spinnen zwischen Ost und West

Unter dieses Motto stellte Anita Fahrni, ehemalige Kantonsrätin, ihre Lebenserfahrungen, über die sie am Frauengipfel erzählt hat. Das offene Haus, das ihre Eltern geführt hätten, habe sie sicher geprägt, stellte sie gleich zu Beginn fest. Immer hätten Besucher von irgendwoher bei ihnen gelebt, und selber hätten sie zweimal einige Monate in Europa verbracht. So habe sie schon früh gelernt, mit fremden Menschen umzugehen.

Netzwerke zu spinnen, zu knüpfen, zu pflegen und auch zu nutzen, das sei eigentlich der Hauptteil der Arbeit an ihren Projekten. Ihr bekanntestes Projekt ist derzeit sicher das Projekt „Austausch mit der Mongolei“. Begonnen hatte das vor mehr als 15 Jahren mit einer Reise in die Mongolei und verschiedenen Frauen, deren Anliegen sie dort kennen lernte. Nach der Rückkehr in die Schweiz habe sie mit dem Sammeln von Büchern und von ausrangiertem Schulinventar begonnen, das in der Mongolei höchst willkommen war. Dann wurde der Wunsch nach muttersprachigen Deutsch- und Englisch-Lehrern an sie herangetragen. Daraus ist dann ein richtiges Austauschprogramm entstanden. Inzwischen haben viele junge Lehrerinnen aus der Schweiz und aus den USA einige Zeit in der Mongolei unterrichtet, und umgekehrt hatten insgesamt 80 mongolische Studentinnen die Gelegenheit für ein Jahr bei Schweizer Gasteltern zu leben.

Immer wieder betont sie, wie wichtig dafür das Netzwerken sei. Oft brauche es dazu auch Mut, ja Unverfrorenheit. Etwa, als sie am Open Forum in Davos kurzerhand den Direktor der Alpinen Mittelschule um einen befristeten Freiplatz für eine mongolische Studentin anging, und der dann auch bewilligt wurde. Inzwischen besuchen „ihre“ Studentinnen Schulen in Zürich, Zug, St. Gallen und natürlich im Thurgau.

... und frische Gipfel

Mittwoch, 27. April 2016, 20 - 22 Uhr, Chileschür, Wigoltingen

Zeichnen, malen und Fledermäuse schützen

Priska Wyss, Wigoltingen

Mittwoch, 25. Mai 2016, ab 20 Uhr, Chileschür, Wigoltingen

Schlussbrösmeli

Abschlussfest mit allen – für alle

Wir hoffen, dass Ihr Interesse geweckt ist und Sie uns auch recht zahlreich beim Brösmeli Zusammenwischen helfen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Frauengipfelteam:

Marlise Hugelshofer – Susi Menzi – Heidi Roth – Margit Steinlin

Handwritten notes in black ink, written vertically on the right side of the page. The text is partially obscured and difficult to read, but appears to contain the words "Fledermäuse" and "Schutz".



SE WI WA

SE WI WA steht für SENioren WIGoltingen WAndern. SE WI WA ist kein Verein. Jeder, der will, kann mitkommen und eine oder alle der ca. 20 Wanderungen pro Jahr mitmachen. Es gibt eine Sommer- und eine Winterpause. Die Wanderleiter, die abwechselnd alle 14 Tage eine Wanderung organisieren, verteilen einige Tage vor der geplanten Wanderung eine schriftliche Einladung mit Informationen über die geplante Wanderung mit Angaben über Wanderroute, Wanderzeit, Treffpunkt, Abfahrzeiten, und in welchem Restaurant der „Zvieri“ eingenommen wird. Bei jeder Wanderung wird gegen Ende ein lokales Restaurant besucht und eine gemütliche Pause mit einem feinen „Zvieri“ gemacht, welcher bei der Anmeldung zur Wanderung gleich mitbestellt werden kann. Nach der Pause geht es wieder zurück zu den Autos oder in einigen Fällen auch zum Bahnhof. Wer kein eigenes Auto hat, kann bei einem anderen Teilnehmer mitfahren.

Im Mittelpunkt der Wanderungen stehen die vielen positiven Erlebnisse und Eindrücke, die man von den Wanderungen mitnehmen kann. Insbesondere die Farben in der Natur, die tollen Landschaften mit manchen atemberaubenden Aussichten, schönen Kirchen und Bauernhöfen, schönen Rastplätzen an Seen und Weihern und vor allem die Tier- und Pflanzenwelt, die uns begegnen, werden noch lange im Gedächtnis verbleiben. Ein gemütliches Beisammensein in der Natur fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden.

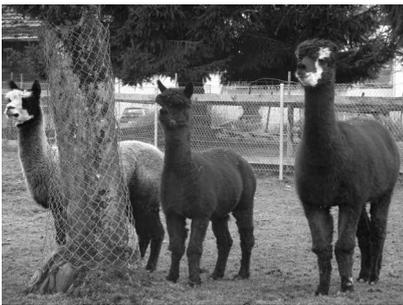
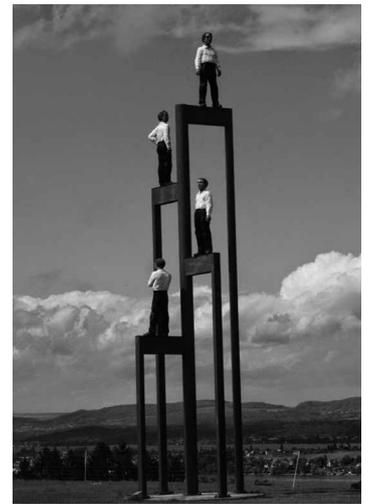
Ab Mitte Februar geht es wieder los. Alle zwei Wochen gibt es eine Wanderung, die ca. 2 - 3 Stunden dauert, und es wird darauf geachtet, dass diese auch für Senioren geeignet sind. Was aber nicht heisst, dass nur Senioren mitlaufen können. Verschiedene Wanderleiter-Teams freuen sich auch auf jüngere Wanderfreunde, die gerne mitwandern möchten. Wenn Sie in Wigoltingen oder in einer der angrenzenden Gemeinden wohnen und gerne einmal mitwandern wollen, dann melden Sie sich bei:

Christian Schaffhauser, 071 657 19 64, Email: ch.schaffhauser@gmail.com oder
Jsabella Stierli, 071 659 04 10, Email: familiestierli@bluewin.ch

Ein motiviertes Wanderteam freut sich auf Sie! Jsabella Stierli

Impressionen aus unseren Wanderungen







Offener Mittagstisch für Senioren 60 +/-

zäme ässe - zäme sii

Einmal in der Woche nicht kochen, nicht einkaufen,
sich ein feines Essen gönnen und Kontakte pflegen!

Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit 😊

Wann:

jeden Donnerstag



*Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, o Gott, von Dir,
Dank sei Dir dafür.*

Zeit:

12 Uhr

Gluscht und Appetit übercho?

Kosten:

Mittagessen
14 Franken

Anmeldung: bis am Vorabend bei Susi Menzi
Tel. 071 657 15 37 / Mobile 079 789 29 88
oder
Wirtschaft zum Berghaus B. und M. König
Tel. 052 763 12 07

Wo:

Wirtschaft
zum Berghaus
Wigoltingen

Fahrdienst: Geben Sie bei der Anmeldung an,
ob Sie abgeholt werden möchten.

Besonderes: jeden letzten Donnerstag-Nachmittag im
Monat 😊 SPIELNACHMITTAG 😊

Evangelische Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen

Ansprechperson: Susi Menzi, Dangwang 9, 8554 Bonau

Mail: susi.menzi@bluewin.ch / Mobile: 079 789 29 88

Von Januar bis November

Immer am letzten Donnerstag-Nachmittag – SPIELNACHMITTAG



Es wird gessst, gescrabbelt und vielleicht auch gepokert!

Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug.



Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.



Programm 2016

Mitgliederversammlung

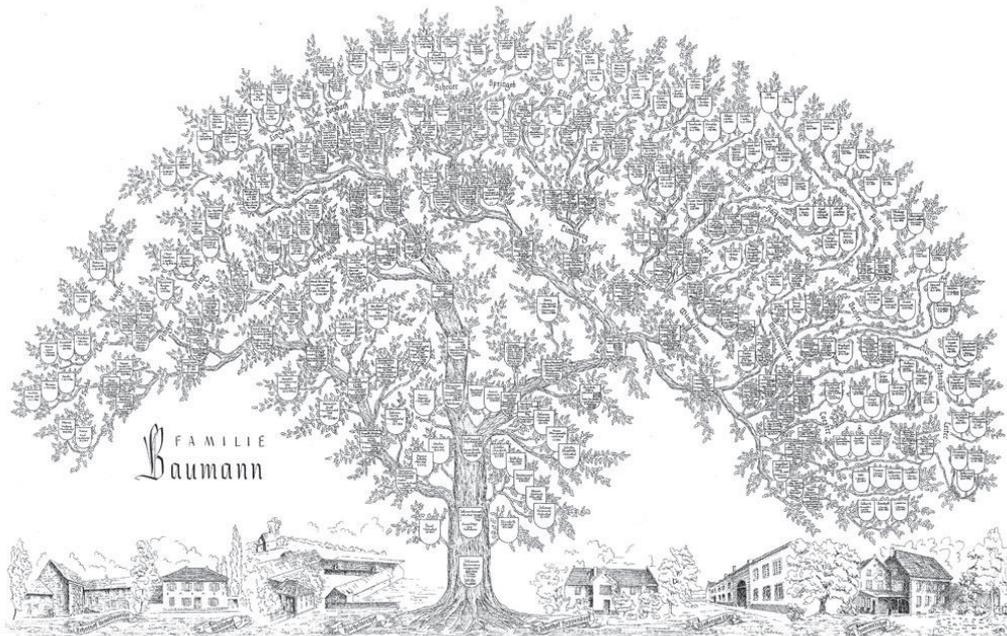
Sonntag, 10. April 2016, 10.00 Uhr

Café Chürzi, Wigoltingen

Anschliessend eröffnen wir unsere Ausstellung

„Stammbäume Wigoltinger Familiennamen“

11.00 Uhr unten in den Ausstellungsräumlichkeiten



(Beispiele: Hugelshofer, Burgermeister, Hugentobler, Gebhart, Rüd etc.)

Wir zeigen verschiedene Dokumente, u.a. diverse Familienwappen, Familienbibeln, Ahnentafeln und vieles mehr.

Machen Sie einen Schritt in die Vergangenheit Wigoltingens und deren Familien.

Ausstellung geöffnet: jeweils die folgenden Sonntage,

17.4. / 24.4. / 1.5. und 8.5.2016, von 14.00 – 17.00 Uhr

Programm 2016

Herbstaussstellung 2016

Das Thema lautet: „**Kreativ-Ausstellung**“

Der Museumsverein würde die „Kunst“-ausstellung gerne mal mit Hobby-Kunstwerken aus dem Dorf gestalten.



Es gibt bestimmt ganz viele kreative Bürger, welche ihre Werke gerne in kleinem Rahmen ausstellen möchten. Egal, was Sie produzieren, seien es Töpferarbeiten, steinhauerische Formen, genähte Sachen, gefilzte Gegenstände, gemalte Bilder und Figuren, Fotografien, Glasbläser-Artikel, selber hergestellter Schmuck,

Holzfiguren etc., etc.

Ihre Werke sollen doch auch gezeigt und verkauft werden können! Würde es Sie reizen, mit uns eine vielfältige, einzigartige Ausstellung zu gestalten?



Dann melden Sie sich doch bis am 30.04.2016 bei unseren Vorstandsmitgliedern:

Monika Waldner 052 763 37 05 / 076 462 16 82,
monika.waldner@bluewin.ch

Andrea Fillinger 071 657 12 76 / 079 286 26 00,
e.fill@bluewin.ch

Die Ausstellung ist geplant vom 23.10.16 – 13.11.16

Öffnungszeiten: jeweils sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr

PS: Wir freuen uns immer wieder über neue Mitglieder. Sind Sie interessiert? Dann kontaktieren Sie unseren Präsidenten, Herrn Walter Niederer, Tel. 052 763 15 80 / 079 683 57 28 oder mail niederer@id.ethz.ch



Vago-Weiher Verein

Die kurze und milde Wintersaison verabschiedet sich und wir begrüßen den Frühling 2016.

Die Natur erwacht, junge Pflanzen spriessen aus der Erde und die tierischen Bewohner am Weiher kehren zurück.

Folgedessen wurde am

5. März 2016 beim Vago-Weiher Areal für Frühlingsgefühle

gesorgt. Die umgefallenen Bäume und abgeknickten Äste wurden beseitigt und zu nützlichem Grillholz gespalten und gehackt. Die Grillstellen konnten so mit frischem Holz aufgefüllt werden.



Am 19. März 2016 trafen wir uns zur jährlichen Weiherputzete am Weiherportal Ost. Bestückt mit Eimer, Besen und Schaufeln wischten wir gemeinsam die herbstlichen und winterlichen Abfälle beiseite, damit die Wiesen und Wege zum Flanieren und Grillen wieder einladen.

So freuen wir uns auf die kommende Saison 2016 und danken unseren Gemeindeansässigen und Vereinsmitgliedern am **9. Juli 2016 beim Grillplausch** für das zahlreiche Engagement. Für die selbst mitgebrachten Grilladen steht ein vielfältiges Salatbuffet bereit sowie Kaffee und Kuchenbuffet. Viel Vergnügen!

Nun hoffen wir auf einen schönen Frühling und tolle, warme und schöne Sommertage.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Vago-Weiher Verein

Im Weiteren findet am **29. April 2016 die Generalversammlung** des Vago-Weiher-Vereins statt.

Kurse und Vortrag in Wigoltingen

Ein Angebot für alle Interessierten,
organisiert durch die Landfrauen Wigoltingen und Umgebung

Sandstrahlen / Glasperlen

Zwei unterschiedliche Arten mit Glas zu arbeiten. Beim Sandstrahlen können Glasoberflächen verziert werden und bei den Glasperlen werden individuell Perlen hergestellt.

Datum / Ort: Freitag, 9. + 23. September 2016 / Glasatelier in Berg
Zeit: evtl. Mittag + Abend, kommt auf die Anmeldungen drauf an
Kursleitung: Karin Kressibucher-Senn
Kosten: Fr. 35.00 pro Person, Material ab Fr. 9.00

Kinder sanft und natürlich heilen

Krankheiten gehören zum Kindsein, sind sozusagen Teil der Entwicklung. Naturmedizin und Hausmittel hatten schon immer einen grossen Stellenwert und auch heute wollen viele Eltern ihr Kind in kranken Tagen möglichst natürlich heilen und der Gesundheit auf ganzheitliche Art und Weise Sorge tragen.

An diesem Vortrag erfahren wir Wissenswertes über einige gängige Krankheitsbilder.

Datum / Ort: Dienstag, 15. November 2016 / Chileschür Wigoltingen
Zeit: 19.30 Uhr
Kursleitung: Barbara Bütikofer, Drogistin HF
Kosten: je nach Anzahl Teilnehmer ca. Fr. 15.00, Fr. 3.00 pro Dossier



PFADI FEUERPFEIL

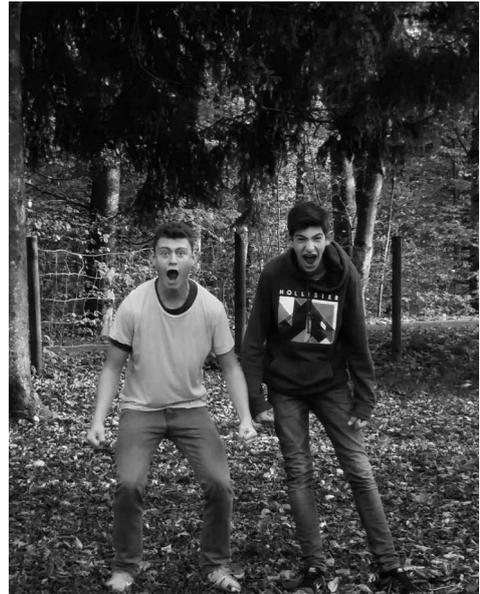
MÜLLHEIM, WIGOLTINGEN UND UMGEBUNG

Bear Grylls

Quartalsrevue der Pfadistufe

Das letzte Quartal des Jahres verbrachten die 2. Stüfler (12 - 16 Jahre) mit Bear Grylls. Zu Anfang zeigte er uns bei einem Survivaltraining, wie wir uns in der freien Wildbahn zurechtfinden. Am späteren Abend war Bear auch bei der Gründung der Malevolence (der neuen Pio-Equipe) dabei.

Um ein Frühstück auf den „Osterinseln“ erschwinglich zu machen, traf sich an der nächsten Morgenübung die ganze Abteilung im Dorf. Während eines Postenlaufs und einer Tauschaktion wurden alte Schmuckstücke gegen feine Leckerbissen getauscht. Am Nachmittag trafen sich die Pios zur Planung ihres geheimen Bauprojekts. Was dabei herauskam, weiss keiner so genau. Ein Geheimnis eben. Bear verweilte noch eine Zeit auf den Osterinseln, während wir später im Quartal an den Etappenprüfungen zeigten, was wir konnten. Aber das meisterten wir auch ohne ihn. Die Ergebnisse waren schliesslich an der Waldweihnacht zu sehen.



In der Adventszeit bereiteten wir uns auf das bevorstehende Adventsfenster vor. Hierbei konnten wir auf die Hilfe von Bears Frau Shara zählen. Nach getaner Arbeit schauten wir uns dann zusammen einen Film an. Und wie könnte es kurz vor dem 6. Dezember auch anders sein, platzte der Chlaus herein. Er erzählte uns, wieso er d'Ruete dieses Jahr nicht brauchen würde. Obwohl wir seine Gedankenschritte nicht ganz nachvollziehen konnten, waren wir froh, dass er sie nicht benutzte. Den einen

oder anderen Kandidaten hätte es nämlich schon gegeben. Den Malevolence waren die vielen Nüsse, Mandarinli und Schöggeli wohl nicht genug. So trafen sie sich am Abend noch zu einem gemütlichen Fondue.



Eine Woche später war es dann so weit. Wir durften mit Stolz unser wunderschönes Adventsfenster in Wigoltingen präsentieren. Es gab feine Guezli, Punsch und Glühwein für die zahlreichen Besucher. Ausserdem gab es einen Cherzliweg zu absolvieren, wo wir unser Wissen über die Weihnachtszeit unter Beweis stellen konnten. Ein schöner

Vorgeschmack auf die folgende Waldweihnacht, bei der wir uns mit der Hilfe von Shara, Bear und unseren Verwandten und Bekannten in Gruppen daran machten, kräftig Esselfutter zu verdienen. Wir schafften es pünktlich nach Betlehem, kurz bevor das Jesuskind zur Welt kam. Durch Suppe gestärkt, wagten wir einen Blick zurück auf das vergangene Pfadijahr. Es wurden Abzeichen und Dankeschöns verteilt.

An der Wache, die für einmal nicht draussen am Lagerfeuer, sondern im gemütlichen Pfadiheim stattfand, diskutierten wir eifrig über interessante Themen wie Liebe, Freundschaft, Gewalt, Rassismus und Sucht. Es war eine spannende Runde, in welcher Gross und Klein mitsprechen konnten. Am gleichen Wochenende luden die Pios die Leiter noch zum Fajitaessen ein und übernachteten anschliessend im Pfadiheim. Bei der Abreise meinte Bear, er komme gerne wieder. Wer weiss, vielleicht sind seine Frau und er schon bald im APV mit dabei.



WWW.FEUERPFEIL.CH



Jahresversammlung

Die Mitglieder des Samaritervereins Müllheim und Umgebung trafen sich in der Pizzeria Il Castello in Müllheim zur 95. Jahresversammlung. Dorith Bernhardsgrütter begrüßte die Mitglieder, Ehrenmitglieder und den Vereinsarzt Dr. J. Stäubli. Das feine Nachtessen wurde zwischen den Traktanden genossen. Die Präsidentin führte gekonnt durch die GV. Die gelungene Power Point Präsentation liess das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Bei den Bildern stellte Dorith die eine oder andere Frage die von den Samaritern souverän beantwortet wurde. Die Monatsübungen zeigten ihre Wirkung. Bravo! Kassierin Monika Gebhart präsentierte die vorbildlich geführte Rechnung. Es folgen noch da und dort Erläuterungen zu den Beträgen. Die Präsidentin bedankt sich für die zuverlässige und kompetente Arbeit. Theres Nyfeler liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen um so die Kassierin und den Vorstand zu entlasten. Die Rechnung wurde einstimmig angenommen.

Bei den Wahlen des Vorstandes gab es keine Änderungen. Alle Vorstandsmitglieder und Samariterlehrerinnen wurden wieder mit Bravur gewählt.

| | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Präsidentin | Dorith Bernhardsgrütter |
| Vizepräsidentin; TK-Chef | Charlotte Hungerbühler |
| Kassierin | Monika Gebhart |
| Aktuarin | Iris Jetzer |
| Postendienst | Uschi Dietrich / Monika Gebhart |
| Materialverwalterin | Walburga Beerli |
| Samariterlehrerinnen | Charlotte Hungerbühler Iris Jetzer |

Neu in unserem Verein durften wir Bea Schullian aufnehmen. Herzlich Willkommen. Ausgetreten sind M. Bitzer, L. Vande Velde und N. Mätzener.

Charlotte Hungerbühler und Iris Jetzer werden mit einer Orchidee beschenkt für 15 Jahre Samariterlehrer. Die Präsidentin bedankt sich für die interessanten Themen und die Geduld und Mühe an den Monatsübungen.

Geehrt wurden auch Uschi Dietrich mit 20 Jahren und Monika Gebhart mit 10 Jahren Mitgliedschaft. Herzlichen Dank für die Vereinstreue. Verschiedene Aktivmitglieder erhielten Blumen oder Gutscheine für runde Geburtstage oder Fleissprämie. Im Anschluss an die Jahresversammlung genossen alle noch ein feines Dessert und sassen gemütlich beisammen. Die Aktuarin Iris Jetzer

Werde Mitglied

Als Mitglied im Samariterverein gehörst auch du zu den Spezialisten in Erster Hilfe. Dein Wissen kommt dir im Alltag, beispielsweise bei Verkehrs-, Arbeits- oder Haushaltsunfällen zugute. Selbstverständlich kommen auch Kameradschaft und Geselligkeit nicht zu kurz.

Unsere Vereinsabende im Mehrzweckraum vom Schulhaus Wiel

- 13. April Grundlagen Sanitätsdienst 2
- 18. Mai Grundlagen Sanitätsdienst 3
- 08. Juni Funken / ABCD Management
- 24. Aug. Blutspenden
- 07. Sept. Infovortrag über Blutstammzellspende

Weitere Daten finden Sie auf unserer Homepage:
www.samariterverein-muellheim.ch

Unsere Präsidentin Dorith Bernhardsgrütter gibt gerne Auskunft: 052 763 31 60

Kurse:
Nächster eNothelfer:
27. Mai, 19.00 – 22.00 Uhr
28. Mai, 08.00 – 12.00 Uhr
Anmeldung nimmt gerne C. Hungerbühler entgegen.
c.hungerbuehler@samariterverein-muellheim.ch





Gratulation zum Jubiläum

Im Jahr 2001 begann die „Spitex-Zeit“ von Margrit Vetsch. Heute, 15 Jahre später, möchten wir dies mit ihr feiern. Herzlichkeit, Fachwissen und grosses Engagement zeichnen Margrit Vetsch aus. Seit 15 Jahren begleitet und pflegt sie die Menschen, welche auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Wir bedanken uns bei Margrit Vetsch für die Treue und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit in der Spitex Region Müllheim.



Spitex Jahresversammlung

Die Spitex Region Müllheim lädt zur Mitglieder-Jahresversammlung am Mittwoch, 27. April 2016 ein. Die Jahresversammlung findet in der Mehrzweckhalle in Wigoltingen statt. Um 19.30 Uhr werden wir mit der Versammlung beginnen und nach dem offiziellen Teil geniessen wir einen kleinen Imbiss. Wir freuen uns jetzt schon auf einen gemütlichen und gut besuchten Abend.



Wenn Hunde jagen und hetzen



Der Hund nimmt im Wald eine Spur auf, erspürt ein Reh, ein Eichhörnchen oder er begleitet Nachbars Katze nach Hause! Das Jagen ist in den Genen der Hunde vorhanden, die wir nicht ändern können. Wir können diese Genetik jedoch austricksen. Damit dies gelingt, setzt die von der SKG geprüfte Hundetrainerin Charlotte Knupp der Hundeschule

«Mensch-Hund» aus Wigoltingen auf ein gutes Zusammenwirken von Hund und Hundehalter.

Damit beide ein gutes Team werden, ist eine aufmerksame Bindung zwischen Mensch-Hund wichtig. Erst danach können Ressourcen genutzt werden. Im theoretischen Teil des Kurses lernt man beim «Antijagdtraining», dass das Jagen ein komplexes Verhalten des Hundes ist. Es besteht aus einer Kette von Reizen und darauf folgenden Reaktionen. Den Teilnehmenden werden Inhalte über die Rolle der Genetik, den Lerneffekt und das Arbeiten mit Lerngesetzen vermittelt. Danach werden die Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Mit Hilfe der Schleppeleine wird das Radiustraining und mit der Reizangel die für den Hund entsprechend dosierte Anwendung der Impulskontrolle gezeigt. Die Hundehalter lernen mit ihrem Hund verschiedene neue Techniken und Alternativen der Reaktionen auf Reize anzuwenden. Es werden Aktionen mit einem «Zauberwort» geübt. Darauf soll der Hund an der Leine richtig reagieren. Zur Belohnung gibt es nicht nur „Goodies“ und Lob für den Hund, vielmehr müssen sich die Kursteilnehmenden selbst körpersprachlich in die verschiedenen Aktionen einbringen. Die erstaunlichen und in relativ kurzer Zeit schnell stattfindenden positiven Umkonditionierungen von Hund und Hundehalter werden aufzeigen, dass das Antijagdtraining lern- und gut anwendbar ist. Bei diesen Lerninhalten gilt so manches wie auch sonst im Leben:

„Die Übung macht den Meister“

Bilder zu ehemaligen Kursen und weitere Hinweise sind unter www.mensch-hund.info einsehbar.



ERSATZWahl

Für die laufende Amtsperiode 2013 bis 2017 wird ein neues Behördenmitglied gesucht.

Die Ersatzwahl findet am **05. Juni 2016** statt.

Wir suchen: ein interessiertes, einsatz- und entscheidungsfreudiges Behördenmitglied

Gemäss der Gemeindeordnung sind ab der Amtsperiode 2013 – 2017 alle Mitglieder der Behörde aus dem ganzen Gebiet der Volksschulgemeinde frei wählbar.

Auf unserer Webseite www.vsgwigoltingen.ch finden Sie diverse Informationen zur Behördentätigkeit und den Wahlvorschlag (**einzureichen bis 11. April 2016**).

Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

E-Mail: praesidium@vsgwigoltingen.ch oder Tel. Nr. 052 763 21 20.

Wer möchte sich für die Schule engagieren? Wir freuen uns über Kandidatinnen und Kandidaten, welche die Schule mitgestalten und diese bereichernde Aufgabe mittragen möchten.

Auf Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns und danken Ihnen für Ihr Interesse.

Rita Reutimann
Präsidentin



Mehrere Zivilschutzeinsätze für's laufende Jahr geplant

Für rund 230 Dienstleistende der Zivilschutzregion Mittelthurgau wurde am Montag (22.2.2016) die Einsatzplanung für's laufende Jahr im Rahmen eines Planungsrapportes definiert. 12 Offiziere unter der Leitung des Kommandanten Silvan Frischknecht erarbeiteten Feinkonzepte für die anstehenden Wiederholungskurse.

WEINFELDEN - Vertreter der verschiedenen Einsatzmodule trafen sich am letzten Montag zum Planungsrapport im Theoriesaal der Feuerwehr Weinfelden. Kommandant Silvan Frischknecht leitete die Tagung und eröffnete den Rapport mit Neuerungen und aktuellen Informationen aus der Zivilschutzregion. Ein wichtiges Thema war die anstehende Reorganisation des Zivilschutzes, welche per 1.1.2018 auf kantonaler Ebene in Kraft treten soll. Frischknecht teilt den Offizieren mit, dass die Politischen Vorarbeiten im Gange sind. Die heutigen 12 Zivilschutzregionen im Kanton Thurgau sollen mit der neuen Reform zu 5 Zivilschutzorganisationen umstrukturiert werden. Frischknecht informiert zudem, dass der Kanton aktuell eine Evaluation über einen weiteren Materialanhänger am Durchführen sei. Darin sollen unter anderem hydraulische Geräte, Wasserpumpen und Schlauchmaterial verstaut werden.

Abwechslungsreiche WKs

An die 230 Zivilschützer werden im laufenden Jahr ihren Wiederholungskurs, kurz WK genannt, in der Region Mittelthurgau absolvieren. Das Modul der Pioniere wird auch in diesem Jahr wieder für praktische Arbeiten für die Öffentlichkeit eingesetzt. So werden Mitte Jahr in der Gemeinde Wäldi Brücken und Wege gebaut, der Vagoweier in Wigoltingen gereinigt und in Mettlen wird der Waldlehrpfad renoviert. An mindestens zwei Tagen frischen sie ihr Wissen auf und passen es neuen Erkenntnissen und Geräten an. Nicht weniger bewegend wird es bei den Betreuern zu und her gehen. Es wird der Umgang mit Kindern geübt. Dazu gestalten die Zivilschützer einen spannenden Morgen für zwei Weinfelder Schulklassen. Am Nachmittag steht für die Dienstleistenden ein Besuch im Empfangs- und Verfahrenszentrum (EVZ) in Kreuzlingen auf dem Programm. Das Modul der Führungsunterstützung wird einen Kommandoposten installieren und trainiert dabei den Aufbau einer "Informationsdrehscheibe". Für die anstehenden WK-Einsätze galt es, sich mit den verantwortlichen Behörden von den jeweiligen Gemeinden abzusprechen, Material zu bestellen sowie intern mit den Offizieren die Termine zu koordinieren.



Kontakt Informationsbeauftragter Zivilschutzregion Mittelthurgau:

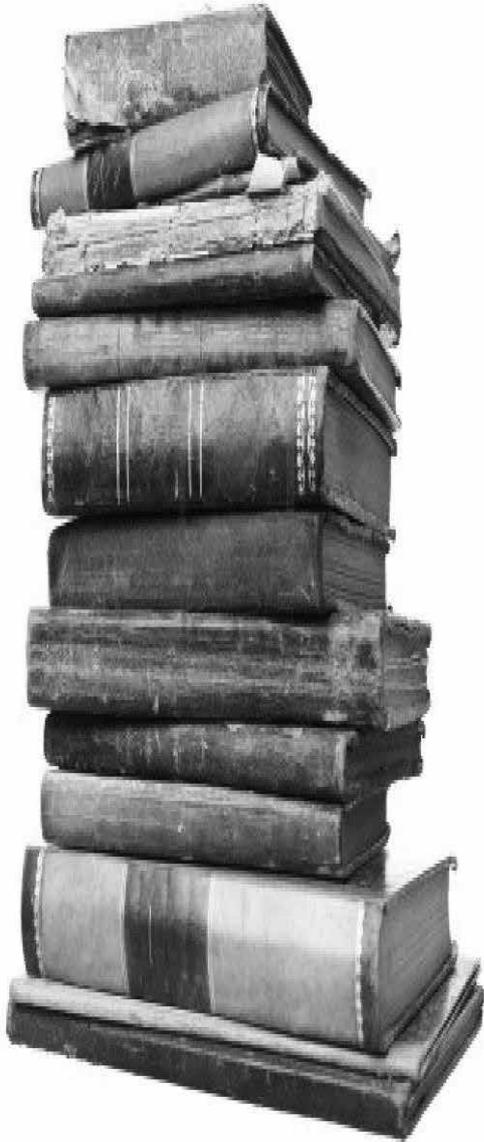
Beat R. Kälin

079 361 06 79

beat.kaelin@kameramann.ch

Der wahre Zweck eines Buches ist, den Geist hinterrücks zum eigenen Denken zu verleiten

Marie von Ebner - Eschenbacher



Die Bibliothek Chürzi hat folgende

Öffnungszeiten:

Samstag : 9.00 – 11.00 Uhr

Jeden 1. Donnerstag im Monat :

18.15 – 19.00 Uhr

Haben auch Sie Freude am Lesen?

Kommen Sie doch einfach in unserer Bibliothek vorbei und schmökern in unserem Angebot an neuen und alten Krimis, Romanen, Erzählungen und Biografien. Wir freuen uns auf Sie.

In den Frühlingsferien ist die Bibliothek geöffnet.

Ursula Zuber und Monika Inauen



Vereinsadressen

| Verein | Name Präsident/Verantwortlicher | Strasse | PLZ/Ort | Telefon-Nr. | E-Mail |
|-------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|------------------|---------------|-------------------------------------|
| Bibliothek | Zuber Ursula | Unterdorfstrasse 5 | 8556 Wigoltingen | 052 763 27 41 | heinrich.zuber@bluewin.ch |
| Elterndingsda | Tschirky Doris | Rainweg 8 | 8556 Wigoltingen | 052 763 27 76 | info@elterndingsa.ch |
| Fasnachtskomitee | Roth Monica | Mitteldorfstrasse 3 | 8556 Wigoltingen | 079 631 31 02 | rothmonica@bluewin.ch |
| Faustballriege | König Adrian | Hauptstrasse 5 | 8564 Engwilen | 071 657 22 37 | adikoenig@bluewin.ch |
| Feuerwehrverein Engwang-Wagerswil | Brauchli-Ottinger Emil | Suurugge | 8564 Wagerswil | 071 657 18 55 | |
| Frauenchor | Fitzl Christine | Haslistrasse 16 | 8554 Bonau | 052 763 32 05 | b.fitzl@bluewin.ch |
| Fraueingipfel | Menzi Susi | Dangwang | 8554 Bonau | 071 657 15 37 | susi.menzi@bluewin.ch |
| Frauenriege | Stäheli Käthi | Kirchstrasse 25 | 8556 Wigoltingen | 052 763 17 37 | k.staeheli@sunrise.ch |
| Genossenschaft für Alterswohnungen | Fallo Gennaro | Käserstrasse 2 | 8556 Wigoltingen | 052 763 17 18 | g.fallo@outlook.ch |
| Kirchenchor Raperswilen-Wigoltingen | Heynen Christiane | Kirchstrasse 1 | 8556 Wigoltingen | 052 763 14 01 | christiane.heynen@hotmail.de |
| Krabbelgruppe Spatze-Näschtli | Wasserfallen Nathalie | Fabrikstrasse 6 | 8556 Wigoltingen | | nati@wassi.ch |
| Mädchenriege | Stricker-Uhlmann Kathrin | Säntisstrasse 8 | 9542 Münchwilen | 078 857 06 98 | kathrin.stricker@gmx.ch |
| Männerchor | Knobel Andreas | Poststrasse 17 | 8556 Wigoltingen | 052 763 37 73 | knobelandreas@bluewin.ch |
| Männerriege | Gallmann Hansruedi | Engwangerstrasse 24 | 8556 Wigoltingen | 079 788 38 94 | hansruedi.gallmann@gmail.com |
| Museumsverein | Niederer Walter | Bettackerstrasse 6 | 8556 Wigoltingen | 052 763 15 80 | niederer@id.ethz.ch |
| MusicFriends | Bänziger Thomas | Lindenhof 5 | 8560 Märstetten | 079 631 55 50 | thomas.baenziger@diversey.com |
| Ornithologischer Verein | Frischknecht Erich | Hinterdorf 6 | 8564 Wagerswil | 071 657 10 55 | |
| Ortsverein Illhart/Lamperswil | De Luca Sandra | Romontenstrasse 9 | 8556 Illhart | 052 763 37 30 | sdeluca@bluewin.ch |
| Pfadi "Feuerpfeil" | Marti Andi | Höfti 34 | 8555 Mültheim | 052 763 16 26 | andimarti@bluewin.ch |
| Pistolenschützen | Michielin Rolf | Höhenweg 6 | 8564 Sonterswil | 071 657 10 72 | r.michielin@bluewin.ch |
| Reitverein Mültheim und Umgebung | Vetterli Andrea | Steckbornerstr. 11 | 8505 Pfyn | 078 802 40 93 | vetterli.andrea@gmail.com |
| Schützengesellschaft Illhart | Schmied Roger | Bettackerstrasse 18 | 8556 Wigoltingen | 079 463 57 57 | rschmied@gmx.ch |
| Schützenverein Wigoltingen | Kuratli Emil | Bettackerstrasse 8 | 8556 Wigoltingen | 052 763 40 72 | e.kuratli@stafag.ch |
| Seniorenturnen | Röschli Susanne | Gartenweg 2 | 8555 Mültheim | 052 763 21 05 | |
| Spielgruppe | Reutimann Daniela | Unterdorfstrasse 53 | 8556 Wigoltingen | 052 763 49 02 | danereutimann@hotmail.com |
| Tennisclub Mültheim | Zürcher Remo | Sonnenberg | 8555 Mültheim | 052 763 10 44 | |
| Theatergruppe Ping Pong | Zürcher Roland | Schützenstrasse 3 | 8555 Mültheim | 052 763 35 26 | rzuercher@stafag.ch |
| Turnerinnenriege | Tischhauser Salome | Unterdorfstrasse 44 | 8556 Wigoltingen | 079 727 88 52 | salome.tischhauser@gmail.com |
| Turnverein Wigoltingen | Schaffhauser Markus | Birmensdorferstr. 318 | 8055 Zürich | 079 793 95 81 | markus.schaffhauser@bluewin.ch |
| Turnverein Illhart-Sonterswil | Schaller Lukas | Südstrasse 7 | 8570 Weinfelden | 076 532 04 79 | praesident@stvililhartsonterswil.ch |
| Vago-Weiher-Verein | Kistler René | Lenzelostrasse 21 | 8554 Bonau | 052 763 41 93 | renekistler@bluewin.ch |
| Volley Wigoltingen | Schneider Gnehm Michelle | Schlossackerstrasse 4 | 8553 Hüttlingen | 079 231 91 90 | schneider_gnehm@mac.com |
| Wohn- und Beschäftigungsstätte | Fust Ursula | Oberdorfstrasse 1 | 8556 Wigoltingen | 052 762 71 00 | heimleitung@wohnheim-lindenweg.ch |